



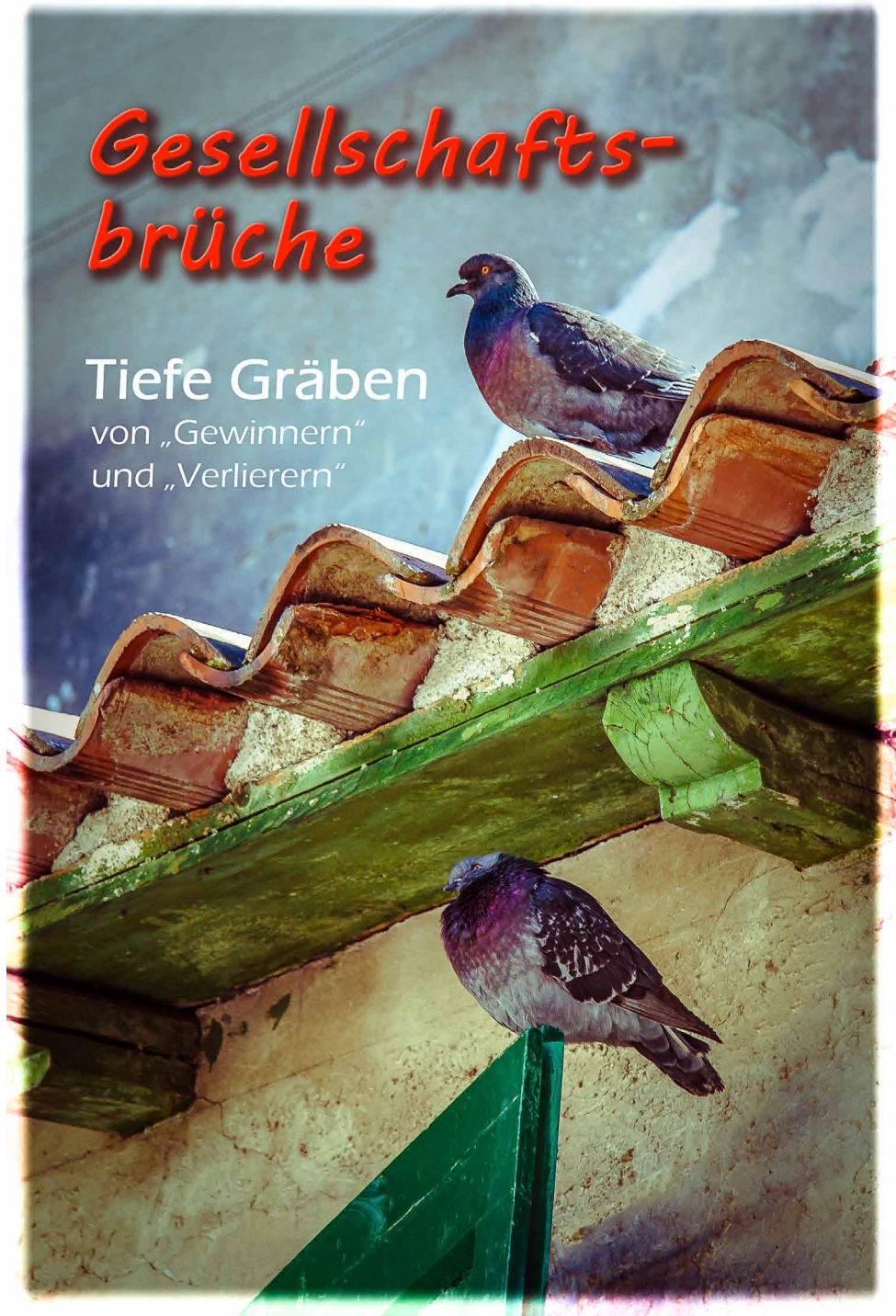
Neusiedler

MITEINANDER LEBEN IN STADT UND PFARRE

www.neusiedler-nachrichten.at

44. Jg./Okt. 2017

Nachrichten



Gesellschaftsbrüche

Tiefe Gräben

von „Gewinnern“
und „Verlierern“



Gesellschaftsbrüche



Gesellschaftsbrüche - von unfreiwilligen Kontrasten

2

Erntedank



Erntedank und 75. Geburtstag von EKR Franz Unger

13

Jungcharlager



Jungcharlager in Hollenstein an der Ybbs

34

GESELLSCHAFTSBRÜCHE – von unfreiwilligen Kontrasten

Geht es Ihnen auch so? Manchmal möchte man Fernseher oder Radio gar nicht mehr einschalten, die Tageszeitung nie wieder aufschlagen. Hiobsbotschaften, wohin man schaut. Man hat das Gefühl, mehr geht nicht. Krisenherde, Schreckensmeldungen, Terroranschläge, Bombendrohungen, Hungersnöte, Naturkatastrophen, Finanzkrisen,... Aufgrund der modernen Kommunikation und der multimedialen, globalen Vernetztheit sind wir immer mittendrin. Eigentlich müssten wir Menschen dadurch näher zusammenrücken, oft entsteht aber gerade dadurch ein großes Gefühl der Verlorenheit.

Zerbricht unsere Gesellschaft? Wie gehen wir damit um, wo finden wir uns wieder?

Will man den selbsternannten Zukunftsforschern glauben, sieht die Zukunft nicht so rosig aus. Die brodelnden Krisenherde würden explodieren, die Umwelt ob unserer Sorglosigkeit zerstört sein, das Trinkwasser aufgebraucht....

Selbst unsere Großeltern sagten immer: „Früher war alles viel einfacher, viel besser“.

Andere philosophische Stimmen wie z.B: Peter Sloterdijk meinen allerdings, dass wir Menschen seit dem 18. Jahrhundert quasi mit oder in Revolution leben. Technische, wirtschaftliche, soziale, religiöse Umbrüche gehören zu unserem Leben dazu. Umbruch?! Das ist auch eine große Chance. Man darf nicht vergessen, was die Weiterentwicklung uns alles gebracht hat. Heute muss niemand mehr an Tuberkulose sterben, um nur ein kleines Beispiel zu nennen.

Es ist nicht von der Hand zu weisen – was wir an Fortschritt erreicht haben, überfordert uns bisweilen. Parallel zum Selbstdarstellungswahn in der „interneten“ Öffentlichkeit via Instagram und Facebook, gibt es einen – ich nenne es hier - Achtsamkeits-Wahn, eine Art Gegenbewegung: Entschleunigung. Man versucht sich und seinen Weg wieder zu finden, sei es in Yogakursen, Online-Meditationen, Achtsamkeitsgruppen, Extrem-

sport usw. Am Sonntagvormittag den Gottesdienst zu besuchen, ist nicht mehr so en vogue. Das, was unseren Großeltern Halt gegeben hat, scheint unserer modernen Gesellschaft nicht mehr zu genügen?!

Die Frage nach dem Warum zu beantworten, würde diesen Rahmen sprengen.

Das Einzige, was wir sicher über die Zukunft wissen – sie wird passieren. Und es liegt zumindest zu einem Teil an uns, wie wir sie gestalten.

Es ist nicht alles nur schwarz oder weiß. Sei es nach einem Terroranschlag, einer Flutkatastrophe, nach Waldbränden, oder nach einem Erdbeben – um nur einige Beispiele zu nennen. In der größten Not sind die Menschen näher zusammengerückt. Eine weltweite Anteilnahme war zu spüren. Neben den Hiobsbotschaften gab es immer auch dieses kleine Aufblitzen menschlicher Wärme, die Geschichten von Nachbarschaftshilfe, Nächstenliebe, Zusammenhalt.

Wir alle haben schon die eine oder andere kleine oder größere Krise mitgemacht. Die Menschheit kennt Umbruch von Beginn an. Das heißt nicht, dass sie daran zerbricht. Es liegt an uns, Wege zu finden, damit umzugehen, uns dennoch die Hände zu reichen, wenn es darauf ankommt.

Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Herbstzeit. Auch die Natur erlebt gerade wieder ihren Umbruch. Blicken Sie hinaus in die bunten Farben und seien Sie gewiss – egal wohin es geht, wir gehen nicht alleine. Wir werden wissen, wohin, wenn die Zukunft zur Gegenwart wird. Es bleibt also spannend.



Spuren im Sand

Eines Nachts hatte ich einen Traum:

Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.

Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben.

Und jedesmal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen vorbeigezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, daß an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn:

„Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein.

Aber jetzt entdecke ich, daß in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist.

Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?“

Da antwortete er:

„Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.

dort wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“

(Margaret Fishback Powers)

Dr. Elisabeth Schwarz



Steuern + Beraten = Demeter. seit 1962

A-7100 Neusiedl am See, Kalvarienbergstraße 17
T +43 2167 8870, www.treuhand-union.com/demeter

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Artikel des Pfarrers
- 4 Wir gratulieren
- 6 Evangelische Seite
- 9 Artikel zum Thema
- 10 Aus dem Pfarrgemeinderat
- 11 Menschenbild
- 12 Pfarrkirtag
- 13 Erntedank
- 14 Mariazell 2017
- 15 Nach 10 Jahren wieder ...
- 16 Stadtchor
- 17 Stadtkapelle
- 17 Volkstanzgruppe
- 18 Senioren
- 20 Impulse
- 21 Stadtgemeinde
- 22 Stadtfeuerwehr
- 24 Rotes Kreuz
- 25 Pannoneum
- 25 Volkshochschule
- 26 Gymnasium
- 26 Akademie der Wirtschaft
- 27 Neusiedler Mittelschule
- 27 Polytechnische Schule
- 28 Klosterschulen
- 29 Netzwerk
- 31 Firmung
- 33 Dreikönigsaktion
- 34 Jungchar
- 36 Sport
- 38 Kinderseite
- 39 Termine

MUSIK,
DIE FÜR
GOTTES OHR
BESTIMMT IST,
IST WIRKLICHE
MUSIK.

Charles Spurgeon

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler!

Sie halten die Herbstausgabe der NN mit dem Thema „Kontraste“ in Händen.

Während ich diesen Text schreibe, beobachte ich gleichzeitig in den Medien das Drama von Millionen von Menschen in der Karibik und in Florida, die von dem Hurrikan „Irma“ betroffen sind. Ihr Hab und Gut wurde vernichtet, ja sogar ihr Leben ist durch diese Naturkatastrophe bedroht worden.

Am anderen Ende der Welt, bei uns, ist die Natur viel gnädiger. Der Sommer war zwar sehr heiß und trocken, aber trotzdem können wir uns auf das Erntedankfest freuen, auf alle Früchte, die wir im Herbst ernten. Die Weinbauern sind mitten in der Weinlese und hoffen schon jetzt auf einen guten Wein.

Im Oktober machen wir mit 32 Personen unsere Pfarrwallfahrt nach Portugal, anlässlich des 100. Jahrestages der Marienerscheinungen in Fatima.

Unsere Bürgerinnen und Bürger sowie die Politiker bereiten sich auf die Gemeinderatswahl vor.

Man kann ruhig sagen, dass unser Leben hier ein „normales“ ist. Gott sei Dank!

Nach den Sommerferien beginnt in den Schulen und auch in der Pastorale die neue Arbeitsperiode.

In den vergangenen drei Jahren haben wir im Pfarrgemeinderat immer wieder Diskussionen über die Erstkommunionfeier in unserer Pfarre geführt. Da unsere Stadtpfarrkirche nicht so groß ist und die Anzahl der Kinder ständig wächst, besteht

das Problem mit den Plätzen während der Feier des Erstkommuniongottesdienstes. Viele Verwandte der Erstkommunionkinder, die manchmal von weit her kommen, mussten enttäuscht weggehen, weil in der Kirche kein Platz war.

Durch die Wetterumstände (um den 15. Mai sind die Eiseiligen, wo es meistens kalt und regnerisch ist) in den letzten Jahren gab es auch keine Möglichkeit zur Gestaltung der Erstkommunion im Pfarrgarten.

Deshalb wollen wir mit diesem Schuljahr die Erstkommunionfeier in zwei Gruppen aufteilen. Die notwendigen Informationen werden die Eltern der Erstkommunionkinder beim 1. Elternabend erhalten.

Zum Schluss noch eine freudige Information: Die Kirchen- und Kirchenparkrenovierung ist praktisch abgeschlossen. Diese erfolgreichen Arbeiten bringen uns viele positive Rückmeldungen sowie auch Anerkennung durch die Behörden.

Ich wünsche allen viel Spaß und Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Grzegorz Ziarnowski
Stadtpfarrer



IMPRESSUM - NN – Neusiedler Nachrichten - miteinander leben in Stadt und Pfarre
Medieninhaber, Herausgeber: Stadtpfarre Neusiedl am See, Hauptplatz 3, www.stadtpfarre.at

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss, **E-Mail:** gerhard.strauss@stadtpfarre.at

Kontakt: Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 75 11 30 38, E-Mail: redaktion@neusiedler-nachrichten.at, www.neusiedler-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Neusiedl am See, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Wolfgang Franck, Pepi Frank, Peter Goldenits, Gerhard Hahn, Thomas Harrer, Gertrude Rosner, Elisabeth Schwarz, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Gregor Ziarnowski, Walter Zorn,

Redaktionsschluss für NN 4/2017: Montag, 13. November 2017, **Erscheinungstermin:** Samstag, 2. Dezember 2017

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag

Weiß Johann
Kellergasse 44 12. Okt.

Promintzer Josef
Hirschfeldspitz 1/6 15. Nov.

Zum 85. Geburtstag

AR Küfler Rudolf
Josef-Reichl-Gasse 35 11. Okt.

Halbritter Hermine
Windmühlgasse 12 16. Okt.

Mitterhuber Alois
Jägerweg 7-9 16. Okt.

Holl Waltraud
Seegärten 33 2. Nov.

Haider Theresia
Franz-Liszt-Gasse 15 29. Nov.

Zum 80. Geburtstag

Tittler Robert
Triftgasse 36/1 14. Okt.

Bock Hildegard
Kirchbergweg 12 17. Okt.

Kahr Karl
Bühlgründe 52/2 10. Nov.

Halbritter Roswitha
Seestraße 5 13. Nov.

Horvath Herta
Herberggasse 6 24. Nov.

Zum 75. Geburtstag

Juhasz Ulrike
Eisenstädter Straße 8 30. Sept.

Hochleitner Hans
Schlachthausgasse 6 5. Okt.

Ritschel Hans Peter
Hirschfeldspitz 53 6. Nov.

Schramek Waltraud
Kaserngasse 5 13. Nov.

Böhm Waltraud
Bühlgründe 23/1 28. Nov.

Liszt Alois
Hirschfeldspitz 11 30. Nov.

Zum 70. Geburtstag

Niederer Marianne
Berggasse 61 14. Okt.

Bauer Franz
Gartenweg 50 24. Okt.

Schmausz Renate
Weichselfeldgasse 8 27. Okt.

Krenn Christine
Triftgasse 3 6. Nov.

Kalina Hertha
Unt. Hauptstr. 103/1 14. Nov.

Neumann Alfred
Berggasse 3 29. Nov.

ÖkR Rittsteuer Paul
Hauptplatz 18 30. Nov.

Zum 65. Geburtstag

Böhm Hildegard
Gartenweg 56 6. Okt.

Göschl Josef
Unt. Hauptstr. 152 31. Okt.

Ettl Franz
Wiener Straße 34 3. Nov.

Paseka Karl
Am Hausberg 9 9. Nov.

ÖkR Kast Michael
Ob. Hauptstr. 37-39 24. Nov.

Kritsch Gabriele
Unt. Hauptstr. 134a 26. Nov.

Zum 60. Geburtstag

Mag. Luntzer Erwin
Bühlgründe 26 3. Okt.

Haider Gertraud
Franz-Liszt-Gasse 15 4. Okt.

Depauly Johannes
Am Anger 20 8. Okt.

Steiner Edith
Berggasse 113 15. Okt.

Vollath Gerhard
Eisenstädter Str. 53-55 23. Okt.

Rittsteuer Maria Theresia
Ob. Satzweg 76 24. Okt.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser! Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre runden Geburtstage, Jubiläen, Sponsionen, Promotionen in einer unserer Ausgaben zu veröffentlichen. Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der NN-Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
 - schriftlich an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
 - telefonisch bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)
- Diese Daten werden ausschließlich in den Neusiedler Nachrichten veröffentlicht!

Die Redaktion

Csaszar Peter
Hirschfeldspitz 90 25. Okt.

Neumann Hans Jürgen
Hirschfeldspitz 3/1 9. Nov.

Haider Ulrike
Kirchbergweg 2 19. Nov.

Depauly Franz
Goldberggasse 30a 30. Nov.

Zur Goldenen Hochzeit

Kraus Ingeborg und Walter
Kräftenweg 5/1 21. Okt.

Zur Promotion

Mag.phil. Eva Maria Mannsberger
Doktor der Philosophie/Geschichte

Mag. rer. soc. oec. Sabine Weisz
Doktor der Philosophie

Zur Sponson

Kristina Österreicher
Bachelor of Science
(WU-Betriebswirtschaft)

Hahn Johannes, LL.B. (WU)
Master of Laws (WU)

Zur Trauung

Franz & Alexandra Schneider,
geb. Mayr
Kalvarienbergsiedlung 13

Taufen

Dipl.-Ing. Dr. Andreas Christian Braun
u. Simone Raphaela Regina Bér
Ob. Kirchberg 7

EMILIA

Michael Hans Peter Schadenbauer u.
Margit Anna Liszt
Unt. Hauptstr. 32/2
HELENA ANNA

Patrick u. Ildikö Posch
Keltenweg 1/3/8
JEREMY LUDWIG

Christian u. Martina Miletich
Hirschfeldspitz 41
JAKOB

MMag. Paul Georg
u. Mag. Helene Anna Demeter
Johann-Lex-Str. 20/2/11
VALERIE MARTHA

Wolfgang Schmidt u. Tanja Bleich
Jois
CELINE

Christoph Karl Josef Hannibal
u. Sandra Herzog
Dragonerweg 20
SAMUEL

Michael Leidenfrost
u. Karin Martina Lechner
Maria Theresien Str. 12/3
LUIZA MARLEEN

Jürgen Johann u. Jessica Jean Göschl
Bergg. 40
JULIAN JOHANN

Gerhard Höstinger, Bakk.Phil.
u. Mag. Christina Maria Krompass
Maria Theresien Str. 12/Top 6
ELENA

Verstorben sind

Reinhold ARTHABER
Teichgasse 3

Johann HÖFINGER
Hirschfeldspitz 36

Franz SZLOVIK
Kalvarienberg Str. 100

Alfred BACHMANN
Kirchdorf a. d. Krems

Maria SKOFZA, geb. Ochs
Wien

Kurt MORAWITZ
Satzgasse 65

Magdalena CLEMENS, geb. Cajkovic
Wiener Str. 86

Eva STEINWANDTNER, geb.
Schmuck
Wiener Str. 18

Marianne MIHOLICH, geb. Ladich
Marc Aurel Str. 17

Friedrich WOLF
Unt. Hauptstr. 154

Dietmar WELKOVICS
Wien

Ing, Tibor ONDREJICKA
Weichselfeldgasse 35

Günter BRUCKNER
Wiener Str. 38

Friederike FIKO, geb. Gottschlich
Kalvarienberg Str. 56

Emmy Göschl, geb. Novak
Taborstiege 1

Ingrid Glantschnig, geb. Krammer
Unterer Kirchberg 31

Georg Seitz
Wiener Straße 47

Liebe Leserinnen und Leser!

Bereits das 44. Jahr gibt es die Neusiedler Nachrichten. Seit Dezember 2012 erscheint unsere Zeitung in Farbe. Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern für die jahrelange Treue und bitten auch weiterhin um Ihre Spende. Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung und durch die Beiträge der Inserenten ist es möglich, die NN auch weiterhin in dieser Qualität drucken zu lassen. Wir bitten Sie daher auch dieses Jahr mit dem beiliegenden Erlagschein um Ihren finanziellen Beitrag. Wir versprechen: Ihre Spende kommt zur Gänze und ausschließlich unseren NN zugute und wird zu 100 % zur Abdeckung der Druckkosten verwendet. Schon jetzt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende.

Gerhard Strauss
Für das Redaktionsteam

EINLADUNG

zum Dankgottesdienst
an alle Neusiedler und Neusiedlerinnen (und ihren Partnern),

die heuer ihren

70.Geburtstag

feierten oder noch feiern werden.

**Sonntag, 19. November 2017
zur 10 Uhr Messe in der
Stadtpfarrkirche
Neusiedl am See**

Anschließend treffen wir uns im Gasthaus Windholz „Zur Alten Mauth“, Eisenstädter Str. 205 zum gemütlichen Beisammensein.

Bitte den Termin an die 1947er Jahrgangsfreunde weitersagen, da aufgrund des Datenschutzgesetzes keine Adressen weiter gegeben werden dürfen.

In die Welt der Vergänglichkeit spricht der ewige und heilige Gott sein unvergängliches Wort.

Jochen Klepper

Geheiligt werde dein Name

Ihr Lieben!

Ich freue mich, Euch wieder einmal mit dem Wort Gottes dienen zu dürfen. Unterrichten hat sich seit meinem Pensionsantritt diesen Sommer für immer erledigt, Predigen nicht, wenn ich da und dort einmal eingeladen werde. Im Mittelpunkt des heutigen Festgottesdienstes steht das VaterUnser, und so ist heute die erste Bitte an der Reihe: „Geheiligt werde dein Name“.

Eine Bitte, die in der breiten Öffentlichkeit heutzutage weithin auf Unverständnis stößt: Wofür, bitte? Wozu ist es nötig, Gottes Namen zu heiligen? Unsere Phantasie ist schier grenzenlos, wenn es darum geht, den Namen Gottes zu entheiligen, zu verspotten, zu verraten und in den Schmutz zu ziehen. Dumme Redereien, falsche Gerüchte – da steht der Mann und die Frau von Welt doch drüber... und der liebe Gott etwa nicht?

Dumme, böswillige Witze reißen. Gotteslästerung. Im alten Israel stand darauf die Todesstrafe. Jetzt nicht mehr – Gott sei Dank! Höchstens noch bei den selbsternannten Gotteskriegerern, den Dschihadisten, Salafisten, IS und wie sie sich alle nennen, diese Verräter am wahren Islam und an der Menschlichkeit. Das geht gar nicht! Denken wir nur daran, dass der Herr Jesus selbst wegen angeblicher Gotteslästerung zum Tode verurteilt worden ist. Darum darf es so ein Urteil für uns seither nirgends mehr geben.

Aber als Ersatz für die Verfolgung und Bestrafung der Gotteslästerer taugt wohl kein Wohlwollen und keine Nachsicht, auch nicht der Vorsatz: Alles für die Freiheit der Kunst. Als Ersatz für die alttestamentliche Strenge taugt nur das inständige Gebet: Geheiligt werde dein Name, verbunden mit der Bitte um Gottes Klärung und Führung. Bei uns meinen aber erschreckend viele und – wie es scheint - immer mehr Menschen: Beten, das hab ich nicht nötig. Wer braucht schon Gott? Ist ja bloß eine Märchenfigur! Desinteresse, eine durch und durch profane Lebenseinstellung: Wichtig ist nur das Jetzt und Hier, Geld, Familie, Gesundheit statt Gott und Ewigkeit. Für solche Leute ist ‚heilig‘ ein absolutes Fremdwort.

Verdrehte Welt! Dabei ist nicht ‚heilig‘ das Fremdwort in der deutschen Sprache, sondern ‚profan‘ kommt als Fremdwort aus dem Lateinischen. Längst gehört es zum allgemeinen Sprachschatz. Was ist heute nicht profan? Aber was bedeutet es auf Deutsch? Im Wörterbuch steht: Profan heißt vor dem Heiligen Bezirk liegend, ungeweiht, unheilig, ungeheiligt; weltlich, unkirchlich, gemein, alltäglich. Da müsste es dir wie Schuppen von den Augen fallen. Soll das wirklich mein ganzes Leben sein? Profan? Will ich wirklich immer draußen bleiben, nichts zu tun haben mit dem Heiligen? Genügt mir das Profane für ein ganzes Leben?

Naja, aber heiligen – wer kennt sich damit heutzutage schon noch aus? Wo und wie kann ich jemanden oder

etwas heiligen? Gehen wir doch bei denen in die Lehre, die noch Experten im Heiligen waren. Die Menschen in biblischer Zeit haben keine Fragezeichen in den Augen bekommen, wenn ein Mose oder Josua gesagt hat: Heiligt euch! Aha, wussten sie, das heißt: Mich reinigen, waschen, Opfer bringen, Gottes Zorn mit Tierblut besänftigen, den Sabbat heiligen, also am Feiertag ruhen und die Arbeit auf morgen verschieben.

Durch den Herrn, Jesus Christus, hat sich zwar nicht im Inhalt, wohl aber in der äußeren Form des Heiligens einiges geändert. Die Tieropfer zur Versöhnung Gottes haben ausgedient, denn mit Seinem eigenen Blut hat Er Gott ein für allemal versöhnt. Seither werden wir durch Sein Blut geheiligt, das wir im Heiligen Abendmahl empfangen. An Stelle des Körper- und Kleiderwaschens ist unsere Heiligung durch die Taufe getreten. An Stelle der bunten symbolischen Handlungen die Heiligung durch den Glauben an den Dreieinigen Gott, durch die Erfüllung Seines Willens.



Wir sind geheiligt durch den Namen Jesu Christi, den wir als Christen tragen dürfen. Wir werden einer durch den anderen geheiligt, wenn wir einander hinführen zur Herrlichkeit Gottes. Und heilig wird alles, was wir mit einem Dankgebet empfangen, geheiligt durch Gottes Wort und Sakrament und durch das Gebet.

So viel mindestens versteht die Bibel unter ‚heiligen‘. Aber kann ich denn auch Gott, Gottes Namen heiligen? Dr. Martin Luther schreibt im Kleinen Katechismus als Erklärung zur ersten Bitte des VaterUnser: „Gottes Name ist zwar an sich selbst heilig; aber wir bitten in diesem Gebet, dass er auch bei uns heilig werde.“ Ich nehme an, einfach dadurch, dass ich es mir gefallen lasse, wie Er mich heiligt. Ja, aber den Namen Gottes heiligen! Nun, ich glaube, das ist nichts anderes als eine biblische Form der Liebeserklärung an Gott. Verliebte schwärmen ja oft von Einzelheiten des Partners oder der Partnerin und meinen natürlich doch den ganzen Menschen, wenn sie ihre Augen hinreißend finden, seine Lippen, ihre Haare, seine Stimme, ihren Geruch. Genau so haben sich die Menschen der Bibel hinreißen lassen vom starken Arm Gottes, von Seiner Güte, von Seiner Herrlichkeit oder eben von Seinem bezaubernden Namen. Aber geheiligt soll doch Gott selbst werden. Hören wir noch einmal auf den Reformator im Kleinen Katechismus:

„Wie geschieht das? – Wo das Wort Gottes lauter und rein gelehrt wird und wir auch heilig, als die Kinder Gottes danach leben. Dazu hilf uns, lieber Vater im Himmel! Wer aber anders lehrt und lebt als das Wort Gottes lehrt, der entheiligt unter uns den Namen Gottes. Davor behüte uns, himmlischer Vater!“ Amen.

Predigt von Pfarrer i. R. Walter Dienesch zum Festgottesdienst anlässlich 30 Jahre VaterUnser-Kirche am 10. September 2017 (gekürzte Fassung)

30 Jahre VaterUnser-Kirche

Grußwort des Kurators: Die Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See feiert 2017 den 30. Jahrestag der VaterUnser-Kirche, die am 5. Juli 1987 vom damaligen Superintendent Gustav Reingrabner und Pfarrer Günter Nussgruber feierlich eingeweiht wurde.

Der Bau ist das Zentrum unsrer Gemeinde, die ein Haus für das gemeinsame Beten, Lobsingen, Leben und Feiern braucht. Das ist etwas sehr Menschliches. Ich denke an die Textstelle bei Matthäus (Matthäus 17,4) „HERR, hier ist gut sein!

Das Haus ist jedoch nicht die Kirche. Die Kirche, das ist die Gemeinschaft der Glaubenden. 2017 feiern wir auch 500 Jahre Reformation. Wir feiern und wir gedenken, denn die vielen Schismen in der Kirche des Herrn sind nicht überwunden und wir hoffen, einmal ein Datum der Versöhnung der Konfessionen feiern zu können.



V.l.: Pfarrer Walter Dienesch, Günter Gabriel (Raika Neusiedl), Wolfgang Dinhof (Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG) Kurator Stefan Lütgenau mit seinem Sohn und Pfarrerin Iris Haidvogel

Unsere Kirche wurde auch durch die Unterstützung aus der politischen Gemeinde und aus der katholischen Gemeinde Neusiedl möglich, dafür sagen wir gerne Dank. Unser Dank geht auch an die Gründergruppe um Kurator Michael Boschner, Pfarrer Günter Nussgruber, Architekt Halbritter und an Pfarrer Walter Dienesch wie auch an alle, die der Gemeinde so lang in Demut und Treue verbunden waren und sind.

Nach 30 Jahren braucht das Haus etwas Hilfe, vor allem für notwendige Sanierungsarbeiten, und dies gibt mir Grund einen dritten Dank zu sagen. Wir danken den großzügigen Unterstützern und Sponsoren, Landeshauptmann Hans Niessl, der unserer Bitte um finanzielle Unterstützung für die Renovierung großzügig nachkam, wir danken der Raiffeisenbank Neusiedl am See, der Sparkasse Neusiedl am See, die nicht minder freimütig halfen und unterstützten. Wir danken auch Architekt Kandelsdorfer, der die Renovierung der Kirche plant und leitet während Gottesdienste und Gemeindeleben ungestört weitergehen können.



V.l.: Neusiedler Konfirmandinnen und Konfirmanden (Franziska Mertl, Karina Hauptkorn, Elias Marquetant, Zsanna Zahorsky) mit Pfarrerin Iris Haidvogel

Wir danken allen Freiwilligen, Helfern, und Spendern, die aus unserem Zusammensein ein Fest entstehen lassen. Wir danken der Muttergemeinde in Gols für die Treue und Unterstützung über 30 Jahre und freuen uns mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden hier in Neusiedl die Gemeinde auch wachsen zu sehen. Das schenkt uns Zuversicht auch für die nächsten 30 Jahre.

Grußwort des Kurators
Stefan Lütgenau

Themenabende

Die Themenabende der Evangelischen Gemeinde Neusiedl verstehen sich als Forum, das offen ist für alle Interessierten! Im Jahr des Reformationsjubiläums finden die Themenabende im „haus im puls“ statt: Obere Hauptstraße 31, 7100 Neusiedl am See, Telefon: +43(0)2167-20705, kulturverein@impulse-neusiedl.at www.impulse-neusiedl.at

2017

500 Jahre Reformation

Dienstag, 17.10.2017, 19 Uhr

„Zur Frage der Kunst in der Reformation. Cranach versus Karlstadt“

Referent: Mag. Manuel Kreiner
(Vorstand des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker)

Dienstag, 21.11.2017, 19 Uhr

„Impulse der Reformation für Kirche und Gesellschaft heute“

Referent: Bischof Dr. Michael Bünker
(Bischof der Evangelischen Kirche A.B Österreich)

Gottesdienste



8.10.2017, 10.30 Uhr
Siebenbürger-Gottesdienst,
Pfarrer i.R. Walter Dienesch



15.10.2017, 10.30 Uhr
Familien-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,
Pfarrerin Iris Haidvogel
Im Anschluss Kirchenkaffee

22.10.2017, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Lektorin Astrid Meixner

31.10.2017, 10.30 Uhr Festgottesdienst zum 500.
Reformationsjubiläum,
Pfarrer i.R. Walter Dienesch

12.11.2017, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Lektorin Astrid Schelander-Meixner

19.11.2017, 10.30 Uhr
Familien-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,
Pfarrerin Iris Haidvogel
Im Anschluss Kirchenkaffee

26.11.2017, 10.30 Uhr
Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen
des Kirchenjahres, Pfarrerin Ingrid Tschank

2. Advent 10.12.2017, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Lektorin Astrid Meixner-Schellander

3. Advent 17.12.2017, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl,
Pfarrerin Ingrid Tschank
Anschließend Kirchenkaffee

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden, so-
weit nicht anders angegeben, in der Evangelischen
VaterUnser-Kirche in Neusiedl am See (Seestraße 30,
7100 Neusiedl am See) statt.

Sie erreichen ...

Pfarrerin Ingrid Tschank
Tel. 0699 188 77 117

ingrid.tschank@evang-gols.at
Pfarrerin Iris Haidvogel
Tel. 0699 188 77 116

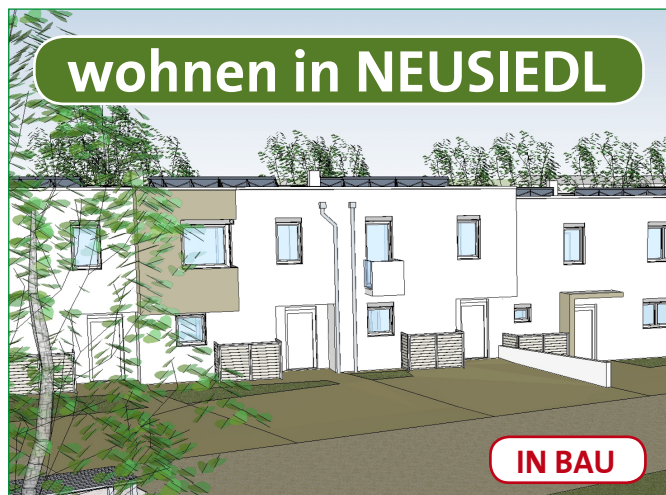
iris.haidvogel@evang-gols.at
Gemeindepädagogin Jennifer Jakob
Derzeit in Karenz

Kurator Stefan Lütgenau
Tel. 0664 965 78 91
luetgenau@foster-europe.org

Silvia Hrusa (Sekretariat)
Tel. 0650 69 02 054
neusiedl.evangel@evang-neusiedl.at

Evangelische Tochtergemeinde
Neusiedl am See
VaterUnser-Kirche
Seestraße 30
7100 Neusiedl am See

www.evangel-neusiedl.at
www.evangel-gols.at



Kalvarienbergsiedlung, Bauteil 9 und 10

- 11 Reihenhäuser
- WNFL rd. 102 bis 118 m²
- Keller, Terrasse, Garten
- HWB 27-28 kWh/m².a, fGEE 0,45-0,47

● geplante Fertigstellung: Frühjahr 2019

www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, T. 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

Frau Stadler
02682 65560 DW 20
m.stadler@nebau.at

www.neusiedler-nachrichten.at

**ZIMMEREI
MOCK** Ges.m.b.H.
Der Zimmermeister
Nach Maß aller Fachmanns Ansprüche
ZIMMEREI-DACHDECKEREI

7100 Neusiedl am See • Äußeres Hirschfeld
Tel. 02167-26 93 • Fax: 02167-32 15

Tiefe Gräben

Luftlinie: 1 Kilometer!

„ Die Firma Apple ist bald 1.000 000 000 000 \$ wert.“ Schlagzeile der Tageszeitung „Österreich“, Ausgabe 6.Sept. 2017.

Na bumm! Der Artikel erklärt, was das heißt: 50 Millionen Mittelklasseautos kann man sich halt damit kaufen. Oder 10.000 Paletten mit 100\$-Scheinen hoch stapeln. Jetzt endlich weiß ich, was die Menschen glücklicher macht und die Welt gleich viel, viel schöner. Reicher als reich – wie schon der Slogan der Klassenlotterie im Fernsehen kündigt.

Ein bisschen leichter im bildhaften Vorstellen habe ich es beim tröstenden Gedanken an das Late night - Shopping am 24.August dieses Jahres. Schon am Vormittag steht der nachbarschaftliche Einkaufstempel im Zentrum der Verkehrsdurchsagen. Nichts geht mehr – verkehrstechnisch. Alles ist möglich für diejenigen, die zeitgerecht einen Parkplatz ergattern konnten und jetzt schon drinnen sind und fleißig die Kreditkarten glühen lassen zur frohen Morgenstund.

Etwa einen Kilometer Luftlinie entfernt vom makabren Einkaufswahn findet man jeden Samstag die „Tafel Österreich“. Menschen am anderen Ende der Gesellschaft bemühen sich ihr Dasein zu fristen mit dem, was die obere Hälfte nicht mehr braucht oder will. Aussortiertes für durch den Rost Gefallene.

Was ist das für eine Welt im 21. Jahrhundert? Gäbe es mich nicht schon seit beinahe 6 Jahrzehnten, würde ich mich fragen müssen: Wo bin ich denn da gelandet?

Nein, wir brechen nicht gerade auf in eine bessere Zukunft, wir brechen auseinander!

Gräben

Was in den bisherigen Ausgaben zum Thema „Kontraste“ als durchaus schön, bunt und wünschenswert empfunden wurde, kehrt sich beim Blick auf gesellschaftliche Tendenzen ins Gegenteil. Tiefe Gräben durchziehen die Menschheit und dabei handelt es sich um unfreiwillige Kontraste – besonders zwischen arm und reich. Es ist aber eigentlich viel mehr – ein Auseinanderklaffen zwischen Hilfsbereitschaft und kompromisslosem Egoismus. Es treten weiters gegen einander an: Aufgeschlossenheit gegen totale Verbohrtheit, Wertschätzung contra Ignoranz...und die Bereitschaft einem anderen weh zu tun, wächst. Kaltschnäuzigkeit gegen ein bisschen Höflichkeit, Wut statt Verständnis...eine Endlosschleife.

Es trennen sich scheinbar auch die Wege derer, die einsehen, dass weniger auch manchmal mehr sein kann, von den Wegen der Gegenseite, die mit dem 10.Paar Schuhe noch immer kein Auslangen findet. Ist `s ein Wunder? Unsere schöne neue Welt suggeriert uns ein ständiges „must have“ (Dinge, die man unbedingt haben muss). Schon

miteinander leben in Stadt und Pfarre

den Begriff finde ich grauslich, weil er lügt: Haben müssen steht für haben wollen und vom Brauchen ist oft kaum die Rede. Besonders Kinder und Jugendliche ertrinken in diesen Vorgaben der modernen Konsumgesellschaft, deren Zauberstab wohl Werbung heißt. Aber wahrscheinlich geht es den Erwachsenen auch nicht besser, wir leben ja fleißig vor, was Sache ist.

Es trifft auch auseinander, wo es nicht um Wohlstand geht. Die Zeiten von Solidarität, Freundschaft, einem Miteinander, vom Teilen, von der Suche nach Gemeinsamkeit scheinen vorbei. Toleranz wird vielerorts vom Begriff „beinhart“ ersetzt. Jeder von uns hat zwar ein Herz – aber zwei Ellbogen! In diesen Tagen startet in unseren Kinos eine Verfilmung des 1937 entstandenen Romans „Jugend ohne Gott“ (Ödön von Horvath). Der Darsteller der Hauptfigur (Lehrer) , Fahri Yardin, bringt es im „Kurier“ – Interview am 2. Sept. 2017 bei der Frage nach der Aktualität des Filmes auf den Punkt:

„Alle scheinheilige Höflichkeit ist aufgebraucht. Anstelle von Solidarität tritt die pragmatische Einteilung in Gewinner und Verlierer.“

Aussichtslos?

Schaut also nicht gut aus, die Zwischenbilanz. Oder? Wohin, frage ich mich, führt dieser Weg und wo bitte stehen wir in 10 und 15 Jahren? Und was geht das alles dich eigentlich an – und mich?

Kann man gegensteuern?

Viele Fragen für ein Individuum mit einem Herzen und zwei Ellbogen.

Aber da fällt mir noch eine Weisheit von Mahatma Ghandi ein:

„Wir müssen die Veränderung sein, die wir in der Welt erwarten!“

Mag. Gerhard Hahn







Tel.: 02167/45403 oder 02166/20692

| | |
|---|--|
| <p>Hauptplatz 7 7100 Neusiedl/See Tel.: 02167/45 403</p> | <p>Hauptstraße 25 7111 Parndorf Tel.: 02166/20 692</p> |
| <p>Öffnungszeiten:</p> <p>Di - Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr Sa: 7:30 bis 13:00 Uhr</p> | |
| <p>office@hair-more.at www.hair-more.at</p> | |

Aus dem Pfarrgemeinderat

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler!

Der Sommer ist vorüber und ich hoffe, Sie hatten erholsame Wochen mit Ihrer Familie oder Freunden. Wie bereits die letzten fünf Jahre üblich, möchte ich Sie als wiedergewählter Ratsvikar stellvertretend für den gesamten Pfarrgemeinderat über die in den Sitzungen besprochenen Themen und gefassten Beschlüsse informieren. Nach der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates im Frühjahr dieses Jahres hat sich bereits einiges getan. So hatte der neue Pfarrgemeinderat bereits zwei Sitzungen, eine vor dem Sommer und eine Anfang September, von denen ich auszugsweise berichten möchte:

Im Rahmen der 1. regulären PGR-Sitzung der neuen Amtsperiode am 6. Juni 2017 wurde Folgendes besprochen bzw. beschlossen:

Familiengottesdienste

Diese finden grundsätzlich einmal im Monat statt und sollen von den Erstkommunikationskindern und deren Eltern gemeinsam mit den Religionslehrerinnen vorbereitet werden. Es gibt nun den Vorschlag, einen Familiengottesdienst im Jahr als Fortsetzung der Kleinkindergottesdienste speziell für Junge Familien mit schon größeren Kindern zu gestalten.

Erstkommunion

Da Neusiedl am See eine stark wachsende Stadt ist und immer mehr Kinder zur Erstkommunion gehen, ist mittlerweile der Kirchenraum zu klein für alle Kinder samt Eltern, Großeltern und Verwandten. Daher wurde beschlossen, im nächsten Jahr die Erstkommunion für die beiden Volksschulen an zwei getrennten Terminen zu machen, wobei es das Ziel ist, mit beiden Terminen zu Christi Himmelfahrt zu bleiben (vormittags, nachmittags), da der Aufwand für die Vorbereitung (Musik, Kirchenschmuck, Probe, Fotograf,...) sehr groß ist.

Kath. Jungschar

In den Jungscharräumen wird fließendes Wasser benötigt. Dazu werden Kostenvoranschläge eingeholt und das weitere Vorgehen danach besprochen.

Wirtschaftsrat

Die konstituierende Sitzung des Wirtschaftsrates hat stattgefunden und die Mitglieder wurden ange-lobt. Diese sind: Stadtpfarrer Gregor Ziarnowski, Johannes Franck, Peter Goldenits, Michael Kast jun., Ulli Lang, Gerhard Strauss.

Mit einstimmigem Beschluss des Wirtschaftsrates wurde ein (gebrauchter) Anhänger für die Pfarre gekauft. Dieser ist jetzt Eigentum der Pfarre und darf ausschließlich für pfarrliche Zwecke genutzt werden (KIGO, Bänke für Gottesdienste transportieren, Jungscharlager, Christbäume besorgen, Müll entsorgen, etc).

Die 2. PGR-Sitzung fand im neuen Arbeitsjahr am Donnerstag, den 7. September statt, in welcher nachfolgende Themen besprochen wurden:

Rückschau auf pfarrliche Aktivitäten im Sommer

Es gab zwei Wallfahrten im Sommer, eine nach Mariazell und eine nach Frauenkirchen. Vor allem die Teilnahme an der Wallfahrt nach Frauenkirchen war sehr gering, was einerseits auf das schlechte Wetter zurückzuführen war, andererseits wurde auch zu wenig dazu eingeladen. Das soll durch gute Koordination 2018 deutlich verbessert werden.

Kath. Jungschar

Das diesjährige Jungscharlager fand in Hollenstein/Ybbs statt, wobei es 2 Tage kürzer war als sonst wegen mangelnder Quartierverfügbarkeit. Insgesamt war es sehr gelungen, es nahmen 54 Kinder und 16 Leiter teil!

2018 findet es in Kirchschatz in der Buckligen Welt statt, dann wieder wie gewohnt 1 ganze Woche.



Erstkommunion

Die Erstkommunion 2018 wird wieder zu Christi Himmelfahrt stattfinden, wobei die Kinder der einen Volksschule am Vormittag, die der anderen am Nachmittag zur Erstkommunion gehen werden. Die genauen Uhrzeiten werden noch in Absprache mit den Religionslehrerinnen festgelegt.

Kath. Jungschar

Angebote zur Wasser Zu- und -ableitung in den Jungscharräumen wurden bereits eingeholt, müssen aber noch genauer spezifiziert und auch nachverhandelt werden.

Firmung 2018

Der Startschuss zur Firmvorbereitung ist am 12. November 2017 um 15 Uhr, Treffpunkt Pfarrheim.

Dekanat

Die Gedenkmesse für verstorbene Kinder und Jugendliche des Dekanats wird dieses Jahr in der Stadtpfarre Neusiedl am See stattfinden, und zwar am 18. November. Die Gestaltung erfolgt durch die Firmlinge, die hl. Messe wird von Dechant Roman Schwarz zelebriert.

Kirche

Zurzeit besteht ein Mangel an den neuen Gotteslob-Büchern. Es wurde beschlossen, neue nachzukaufen, damit zumindest 4 Stück pro Bankreihe aufliegen.

Renovierungsarbeiten von Kirche und Kirchenpark

Der größte Teil der Renovierungsarbeiten ist fertig gestellt, es fehlen aber noch Fahnenmasten, Schaukasten, Mülleimer und ein Geländer bei der Pfarrheimrampe sowie weitere kleinere Arbeiten. Das geplante gratis WLAN für Kirchenpark und Pfarrheim inkl. Jugend- und Jungscharräume wird demnächst als Teststellung aufgebaut.

Weiterhin sind nicht alle Arbeiten ausfinanziert, weshalb wir für weitere Spenden sehr dankbar sind!

Wichtige Termine der nächsten Zeit

11.11. um 19 Uhr: Martini – Weinssegnung am Samstag nach der Abendmesse

3.12. Vorstellung der Erstkommunikationskinder

3.12. Adventkonzert des Stadtchors und Basar der KFB

6.12. um 15 Uhr: Nikolaussegens für Kinder

10.12. um 10 Uhr: Ministrantenmesse

Als neu gewählte Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte nehmen wir die uns übertragenen Aufgaben sehr ernst und sind bemüht, unsere ehrenamtliche Arbeit bestmöglich für unsere Stadtpfarre zu machen. Vor allem der direkte Kon-

takt zu Ihnen allen ist uns ein Anliegen. Falls Sie also Wünsche, Fragen, aber auch Anregungen oder Beschwerden haben, zögern Sie nicht, uns direkt anzusprechen. Weiterhin gibt es wie auch schon die letzten 5 Jahre eine Mailadresse, über die Sie uns Pfarrgemeinderäte direkt erreichen können:

ratsvikar@stadtpfarre.at

Im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates möchte ich Ihnen ein gutes, neues Arbeitsjahr, viel Erfolg und Gottes Segen wünschen.

Liebe Grüße,
Peter Goldenits
(Ratsvikar)

Katholische Männerbewegung

Die Treffen der Katholischen Männerbewegung Neusiedl am See finden jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr statt. Ort: Netzwerk, Kirchengasse 5, Neusiedl am See (direkt im Kirchenpark)



Johanna Nyikos

Im November feiert Frau Johanna Nyikos, Kalvarienbergstraße 18, ihren 85. Geburtstag. Sie stammt ursprünglich aus Weiden und hieß mit ledigem Namen Fuhrmann. Sie hatte sechs Geschwister, von denen zwei bereits verstorben sind. Nach acht Jahren Schule in Weiden begann sie mit 14 in der Landwirtschaft zu arbeiten. Der elterliche Betrieb hatte Weinbau, Feld- und Viehwirtschaft.

Im Krieg floh die Familie - außer dem Vater - nach Seitenstetten, um die schlimmste Zeit zu überstehen.

Johanna Fuhrmann lernte Emmerich Nyikos kennen, der am 16. Juli 1930 in Neusiedl geboren wurde. Nach seiner Schulzeit begann er eine Gärtnerlehre in Simmering, und danach eröffnete er ein Blumengeschäft in der Unteren Hauptstraße. Johanna arbeitete in seinem Geschäft, und so kamen beide zusammen. Im Jahr 1957 wurde in Weiden geheiratet.

Die Eltern von Emmerich Nyikos betrieben ab 1870 ein Gasthaus, das später an Franz Holper, den Behindertenverein, die Mühl-Kommune



und schließlich an Fritz Tösch verpachtet wurde. Auch Sohn Walter Nyikos (geboren 1961) führte für 10 Jahre das Lokal. Der zweite Sohn der Familie Nyikos, Emmerich (Jahrgang 1958), lebt in Mexiko, ist dort verheiratet und Vater eines 19-jährigen Mädchens.

Familie Emmerich und Johanna Nyikos besitzt in der Kalvarienbergstraße einen Garten, der mit viel Fleiß und Einsatz bearbeitet wird. Nachdem 1986 das Blumengeschäft abgegeben wurde, ist diese Arbeit im

Garten bis zuletzt Teil ihres Lebens, so wie Fleiß und Arbeit all ihre Zeit geprägt haben. Auch der tiefe christliche Glaube begleitet sie Tag für Tag. Das gemeinsame Gebet gibt ihnen Kraft und Zuversicht. Sichtbare Verbindung zur Pfarre Neusiedl ist etwa der große Adventkranz in der Kirche, den Familie Nyikos jedes Jahr bindet.

Die Neusiedler Nachrichten wünschen Frau Nyikos zu ihrem 85. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Zwei Neusiedler feiern Priesterjubiläum am Neusiedler Pfarrkirtag

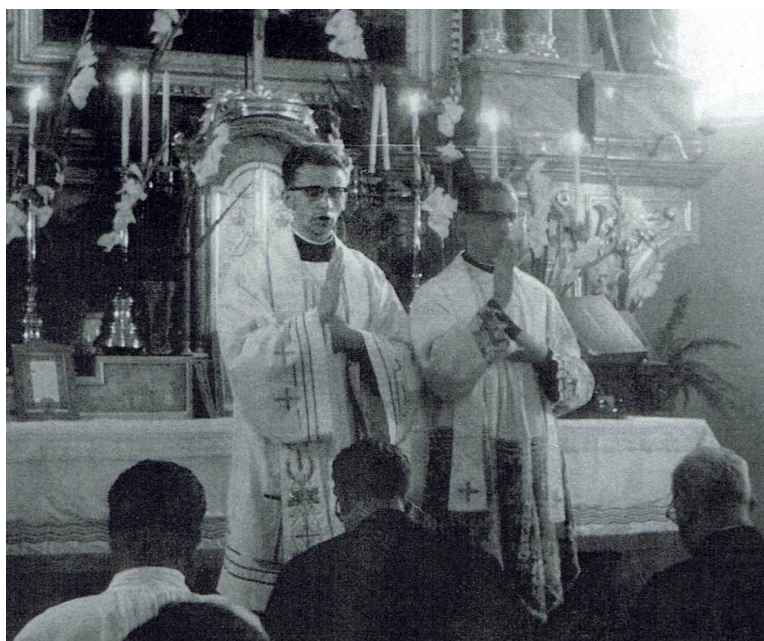


Vor 60 Jahren am 29. Juni 1957 wurden die beiden Neusiedler Priesterkandidaten P. Leonhard Gregotsch und P. Stefan Gruber von Bischof DDR. Stefan Laszlo zu Priestern geweiht. Beide traten am 8. Dezember 1950 in den Kamillianerorden ein.

Am 7. Juli 1957 feierten die Neupriester mit Teilnahme vieler Gläubiger ihre Heimatprimiz in der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See.

Im Rahmen des Neusiedler Pfarrkirtages feierten P. Leonhard Gregotsch und P. Stefan Gruber mit ihren Verwandten, Freunden und vielen Neusiedlerinnen und Neusiedlern im Pfarrgarten ihr 60-jähriges Priesterjubiläum. Gemeinsam mit Stadtpfarrer Gregor Ziarnowski, Monsignore Dr. Franz Hillinger und dem ehem. Stadtpfarrer von Neusiedl EKR Franz Unger feierten die beiden Jubilare die Heilige Messe. P. Stefan Gruber gab in seiner Festpredigt einen Einblick in die Tätigkeit der Krankenhauseelsorge der Kamillianer und betonte vor allem seine Dankbarkeit. 60 Jahre lang als Priester den Menschen in Not dienen zu dürfen. Der Gottesdienst wurde von der Neusiedler Männerschola musikalisch gestaltet.

Am Ende der Messe gab es noch Dankworte von Bürgermeister Kurt Lentsch und Ratsvikar Peter Golde-nits. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum Frühschoppen mit der Stadtkapelle Neusiedl am See.



P. Stefan Gruber und P. Leonhard Gregotsch vorm Hochaltar bei ihrer Heimatprimiz vor 60 Jahren



Dr. Karl Heinz Halbritter
ÖFFENTLICHER NOTAR



Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2, 7100 Neusiedl am See, Telefon 021678180, Fax 8180-4

Erntedank 2017

Trotz Regen und Schlechtwetters feierte die Stadtpfarre Neusiedl Erntedank in einem würdigen Rahmen. Die Festmesse in der Kirche war geprägt von Dank an Gott für die Ernte der Erde, aber auch für das Erreichte und Geschaffene im persönlichen Leben.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch der im März neu gewählte Pfarrgemeinderat angelobt.

Außerdem überbrachte die Pfarre Dechant Franz Unger, der lange Jahre als Kaplan, Stadtpfarrer und Dechant prägend in Neusiedl wirkte, die besten Segenswünsche. Aufgrund des schlechten Wetters fand die anschließende Agape im Pfarrheim statt. Nichtsdestotrotz blieben viele Pfarrangehörige da, um diesen Anlass gebührend zu feiern.



Mariazell 2017



Heuer trifft es mich! Ich soll etwas über die Wallfahrt nach Mariazell 2017 schreiben! „Was schreib ich da am besten?“ fragte ich mich.

„Daten und Fakten – die sind für alle von Interesse“, dachte ich bei mir. Die Statistik ist schnell aufgelistet: Die Pfarre geht bereits zum 35. Mal nach Mariazell. Ebenso oft hat dabei Michael Stranz mitgewirkt, 25 Mal davon fungierte Didi Bauer als Wallfahrtsleiter.

„Schluss, aus?!?!?!? Ist das alles?“, hab ich mich gefragt. „Da war doch was?“

Da gibt es etwas, warum ich heuer schon zum 21. Mal mitgehe. Genau, da war etwas und ist bis heute so geblieben!“ kreisten die Gedanken in meinem Kopf.

Als Jugendlicher habe ich mich natürlich von Eltern und Freunden leiten lassen und habe das Pilgern eher als Plage und Anstrengung mit wenigen Highlights empfunden.

Im September 2001 sollte mein Sohn Sebastian geboren werden. Ich hatte mich zur Wallfahrt nach Mariazell entschlossen, um für eine reibungslose Geburt zu beten - natürlich die „Hardcoreversion“ mit den Donnerstagsgehern. Dies bedeutete, am ersten Wallfahrtstag von Neusiedl bis nach Wr. Neustadt zu gehen; damals noch mit dem eigenen Tagesgepäck im Rucksack am Buckel. Für Donnerstag war damals noch kein Begleitauto vorgesehen. Nichtsdestotrotz schwor ich mir, keinen Meter mit dem Auto zu fahren. Bei diesem Marsch habe



ich erfahren, wie es sich anfühlt, wenn einen eine Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung an ein Ziel führen.

In all den weiteren Jahren ist diese Gemeinschaft enger zusammengerückt und es haben sich neue Freundschaften entwickelt. Ebenso wurden die nächsten Jahre ein wenig einfacher. Nicht nur weil ich mich besser vorbereitet habe und weil ich besserwertiges Material verwendet

habe, sondern weil auch das gemeinsame Erleben, diesen Weg zu gehen, mich stärkte.

War ich zu Beginn meiner Wallfahrts-tätigkeiten eher derjenige, den dieses Miteinander immer wieder aufmunterte und stärkte, so bemühe ich mich in den letzten Jahren, diese Hilfe an andere, neue Teilnehmer zurückzugeben. Da werden Geschichten, Weisheiten und Erlebnisse mit Humor und Augenzwinkern weiter erzählt,



um angeschlagene Wallfahrer bei Laune zu halten!

Mittlerweile marschiere ich einzelne Abschnitte bewusst ganz alleine, um Ruhe zu finden und meine Gedanken zu sortieren! Hilft auch!!

Genau dieser Mix aus Gemeinschaft und des „in sich Gehens“ macht für

mich das Wallfahren aus! Diese Jubiläumswallfahrt erfuhr ich persönlich als eine sehr harmonische durch viele persönliche Gespräche und Andachten auf unserem Weg.

Schon während des Abschlussliedes „Großer Gott wir loben dich“ kribbelte in mir eine gewisse Vorfreude

auf Erlebnisse, die mich bei meiner nächstjährigen Wallfahrt erwarten könnten.

Zu guter Letzt noch:
Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Wallfahrt beigetragen haben.

Mag. Christian Bauer

Nach 10 Jahren wieder im Dienst

Liebe Pfarrgemeinde!

Es ist mir heute ein Bedürfnis, mich an Sie zu wenden.

Als ich genau vor 10 Jahren den Dienst als Mesnerin beendete, sprachen einige Gründe dafür: Krankheit, Missverständnisse usw. Es fiel mir nicht leicht, das zu tun. Damals herrschte große Aufregung, aber es war gut so. Ich brauchte eine Auszeit. Meine Mutter, Maria Fehringer, und auch andere Familienangehörige brauchten mich und meine Familie. Meine Mutter beendete ihren Dienst in der Kirche nach 27 Jahren.

Danach kam ich. Kurz nach der Geburt meines Sohnes Johannes übernahm ich die Stelle als Mesnerin, meine Mutter griff mir damals sehr unter die Arme. 17 Jahre diente ich der Pfarre als Mesnerin: drei Jahre bei Dr. Kohl, dann 14 Jahre bei Stadtpfarrer Unger.

Danach lebte ich zurückgezogen in der Goldberggasse, wo ich mich mit meiner Familie gut eingelebt habe.

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Im Jänner dieses Jahres übernahm ich gemeinsam mit Frau Prof. Follrich den Dienst als Vorbeterin bei Begräbnissen.

Eines Tages bekam ich einen Anruf vom Pfarramt. Ich wurde vom Stadtpfarrer gefragt, ob ich mit Jugendlichen wieder den Mesnerdienst übernehmen könnte.

Ich bat um Bedenkzeit und besprach das am Abend mit meinem Gatten Hans und meiner Schwester Inge. Ich war verwundert, dass sie mir zu redeten, das Mesneramt wieder zu übernehmen.

So fiel es mir leicht am nächsten Tag in der Früh im Pfarramt anzurufen und Bescheid zu sagen.

Ich bin seit März als Mesnerin ehrenamtlich eingestellt und hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit allen Priestern, Pfarrgemeinderäten, der Pfarrsekretärin und den Ministranten.

Bettina Stranz und ich werden die Messen vorbereiten und für Euch



da sein!

Ich danke unserem Stadtpfarrer, dass wir wieder zueinander gefunden haben und freue mich, dass ich der Pfarre wieder dienen darf.

Schon früher, als ich die große Ministrantenschar führte, war mein Spruch immer: Nur gemeinsam können wir es schaffen!

DANKE
Hannelore Denk

Ihre Stimme zählt - der Stadtchor startet in die neue Saison

Nach der obligatorischen Sommerpause geht es für den Stadtchor wieder richtig los! Den Sommer haben wir dazu genutzt, um das gesellschaftliche Miteinander zu stärken – Teambuilding wird das heutzutage wohl genannt. Wir sagen „urgemütlich“ dazu und haben uns zu einem gemeinsamen Heurigensingen in der Buschenschenke Preschitz und zum bereits traditionellen „Chorgrillen“ am Grillplatz getroffen.

Und wir haben eine Aktion vorbereitet, mit der wir neue Sängerinnen und Sänger gewinnen wollen. Ganz Neusiedl/See wurde über eine Postwurfsendung eingeladen, an zwei Terminen zum „Schnuppersingen“ bei unseren ersten Proben vorbeizukommen. Wir freuen uns, dass einige mutige Sängerinnen und Sänger den Weg bereits zu uns gefunden haben. Aber wir haben immer noch Lust auf mehr! Interessierte Sängerinnen und Sänger können auch weiterhin einfach unsere wöchentlichen Proben jeden Mittwoch um 19.45 Uhr besuchen. Alle sind herzlich willkommen,



das Singen in der Gemeinschaft auszuprobieren. Wir freuen uns auf Sie! Unser nächstes Ziel ist auch schon klar definiert – **unser Adventkonzert am 3. Dezember um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche!**



Der Neusiedler Stadtchor sucht Sänger | Innen aller Altersstufen!

Wir laden dich ein zum „Schnuppersingen“:

am Mittwoch, 6. September 2017, 19.45 Uhr
am Mittwoch, 13. September 2017, 19.45 Uhr

Komm einfach in unser Probelokal in die Zentralmusikschule Neusiedl und sing gleich mit. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um beim Stadtchor Neusiedl am See mitzumachen. Dich erwarten Gemeinschaft, Spaß & Musik.

Du kannst dich jedoch auch mit unserer Obfrau Hannelore JÄGGLE oder mit Obfr.-Stv. Michael HESS in Verbindung setzen. Alle Informationen dazu findest du unter www.neusiedler-stadtchor.at.

Egal ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass – du bist herzlich willkommen!

www.neusiedler-stadtchor.at

Raiffeisen Meine Bank

Veranlagen heißt Vertrauen:
Österreichs Nr. 1, wenn es ums Sparen und Anlegen geht.
raiffeisen.at/anlegen

Bildhauer: Reinhard Dachlauer

www.neusiedler-nachrichten.at

Stadtkapelle Neusiedl am See

Die Stadtkapelle Neusiedl am See besteht aus einem kompakten Team von hoch motivierten MusikerInnen aus Neusiedl am See und der Region, die eines verbindet: Die Freude am Musizieren. Derzeit sind wir eifrigst dabei, unser Repertoire, welches böhmische Tanz- und Unterhaltungsmusik, Modernes und so manches Volkslied zum Mitsingen bietet, in alle Richtungen zu erweitern und uns schon jetzt auf die stille Jahreszeit vorzubereiten. Unsere Kapelle und die Ensembles in Holz



und Blech freuen sich schon auf ihre nächsten Einsätze bei Ihnen!

Die Auftritte der Stadtkapelle finden das ganze Jahr über statt. Die nächsten **Fixtermine** sind jedenfalls Martiniloben am 4. November und weihnachtliche Auftritte im Zuge des Adventdorfes am Anger in Neusiedl am See, wo wir Sie auch an unserem Punschstand mit Köstlichkeiten aus der Region versorgen. Weiters zur Tradition geworden ist inzwischen das Turmblasen nach der Christmette am Heiligabend sowie das Platzkonzert am Silvesterabend vor dem Rathaus in Neusiedl am See.

Die Stadtkapelle probt jeden Freitag ab 19:00 Uhr im eigenen, frisch rundum sanierten Proberaum in der Zentralmusikschule Neusiedl am See (Kirchengasse 3, 7100 Neusiedl am See). Begeisterte Hobby-Musikerinnen und Musiker jeden Alters und Könnens sowie Fans der Blasmusik sind jederzeit herzlich eingeladen, hereinzuschnuppern.

Kontakt

Obmann Werner Gsöllpointner
Tel.: 0676 84 38 04 326

Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Am ersten Ferienwochenende nahmen 24 Kinder der Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe am Tanzwochenende auf der Burg Lockenhaus



teil. Am Nachmittag des ersten Tages wurden Wettspiele in mehreren Disziplinen wie Bogenschießen, Dosenwerfen, Instrumente basteln, Fledermausquiz und Tanz ausgetragen. Ein Lagerfeuer mit Tanz und Gesang **miteinander leben in Stadt und Pfarre**



beendete diesen Tag. Die Volkstanzgruppe wirkte bei der Eröffnung des Neusiedler Stadtfestes mit und zeigte auf verschiedenen Plätzen der Hauptstraße ihre Tänze. Die Kinder- und Jugendtanzgruppe zeigte am Nachmittag ihr Können vor dem Rathaus. Am jährlichen Behindertenbasar im Nykosspark tanzten einige Mitglieder der Volkstanzgruppe mit

den Klienten traditionelle Volkstänze. Der Spaß und die Begeisterung waren deutlich an den Gesichtern aller Mitwirkenden zu sehen. Ab September wird wieder jeden Freitag zu folgenden Terminen getanzt: 17:30 Uhr - Minis; 18:15 Uhr - Kinder; 19:00 Uhr - Jugend; 20:00 Uhr - Erwachsene. Wir freuen uns auf zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer.

Pensionisten aktiv

Der **Bezirks-Radwandertag** fand dieses Jahr am 1. Juni in Apetlon statt. 16 Personen aus der Ortsgruppe begannen mit dem Radwandern bereits unter der Leitung unseres Sportreferenten Stefan Wachtler in Neusiedl am See. Bei idealem Wetter und gut gelaunt kamen sie am Grillplatz in Apetlon an, wo schon der Rest der Radler und Fußgeher beim gemütlichen Teil der Veranstaltung, nämlich bei Speis und Trank, zusammen saßen. Am späten Nachmittag fuhren sie gestärkt und zufrieden wieder nach Hause und freuten sich über einen schönen Tag unter Gleichgesinnten.

Der **Tagesausflug** am 12. Juli führte 54 Mitglieder ins **Waldviertel**. Am Programm stand eine Betriebsbesichtigung der Fa. Sonnentor in Sprögnitz, die vor allem für ihre Kräuter, Tees und Gewürze aus biologischem Anbau bekannt ist. Überwältigt waren wir auch von den vielen Produkten (an die 900) und die Größe des Betriebes. Nach dem Zwischenstopp beim Ottensteiner Stausee ging es nach Zwettl zum Mittagessen und dem Besuch der viertgrößten Privat-Brauerei Österreichs. Bei der Führung durch den modernen Betrieb erfuhren und sahen wir, wie aus Gerstensaft Bier gemacht wird (Jahresproduktion 187.500 Hektoliter) und konnten am Ende dieses auch verkosten. Auf der Heimfahrt kehrten wir bei einem Heurigen in Göttlesbrunn ein, wo wir unseren schönen und erlebnisreichen Tag ausklingen ließen.

Beim **3. Bgld. Sport- und Spieletag** im Sportzentrum VINEA in Ritzing waren 16 sportliche Mitglieder aus der Ortsgruppe dabei. Bei den fünf Bewerben konnten sie einen 4. und einen 10. Platz erringen. Alle Teilnehmer hatten beim spielerischen Wettkampf ihren Spaß.

Am 2. und 3. August 2017 gab es eine Radtour rund um den Neusiedlersee. 22 Mitglieder starteten von Neusiedl/See nach Mörbisch, weiter ging's mit der Fähre nach Illmitz und dann wieder mit dem Rad vorbei am Einserkanal bis nach Hegykö, wo wir



nächtigten. Gestärkt mit einem guten Frühstück ging es am nächsten Tag zurück nach Mörbisch. Bei einer zweistündigen Schifffahrt, die uns über Fertörakos wieder nach Illmitz brachte, nahmen wir das Mittagessen ein. Danach ging es wortwörtlich durch die „Hölle“ (bei 41 Grad im Schatten) nach Podersdorf und weiter nach Weiden, wo wir eine wohlverdiente Rast einlegten. Erschöpft, verschwitzt, aber zufrieden waren alle froh, nach 133 km wieder daheim zu sein.

Am Freitag, den 17. August 2017 wurde der traditionelle **Grillnachmittag auf der Neusiedler Csarda** abgehalten. An die 110 Mitglieder und Freunde waren gekommen, um das hervorragende Gulasch, das Buffet und das gut gewürzte, gegrillte Kotelett zu genießen. Die Ortsgruppe der Pensionisten bedankt sich bei Familie Rehnke für den gelungenen Grillnachmittag.

TERMINE

Unsere **Klubnachmittage**: jeweils am **Donnerstag** in den geraden Kalenderwochen, im Klubraum der Arbeiterkammer, Ob. Hauptstr. 55, ab 14.30 Uhr. Wir treffen uns am 05. und 19. Oktober, am 02., 16. und 30. November, am **14. Dezember** findet unsere traditionelle **Weihnachtsfeier** statt.

Unsere **Wanderungen** am **Dienstag**,

den 03., 17. Treffpunkt Mauth und 31. Oktober um 14.00 Uhr Treffpunkt wieder AK (Arbeiterkammer, Ob. Hauptstr. 55) danach wandern wir wieder **donnerstags** um 14.00 Uhr, ab AK und zwar am 09. und 23. November, die letzte Wanderung für das Jahr 2017 ist am 07. Dezember.

Unsere **Radwanderungen**, jeweils donnerstags, den 12 und 25. Oktober (letzte Radwanderung) Abfahrt 14.00 Uhr, Treffpunkt: Kalvarienbergpark. Winterpause November 2017 bis März 2018.

Da das Radwandern im Oktober endet, wollen wir am Freitag, den 03. November mit einem **Kegelnachmittag** beginnen. Wenn Nachfrage ist, treffen wir uns jeden Freitag um 17.00 Uhr in Gols, im GH Barrique Gastro, Untere Hauptstr. 132. Näheres bei Sportwart Stefan Wachtler.

Ab 7. November beginnen wieder für Pensionisten und Pensionistinnen, die „Fit und Aktiv“ bleiben wollen, unsere **Turn- und Gymnastikabende** im Turnsaal des Bundesschulzentrums, Bundesschulstraße 4, in Neusiedl am See. Wir turnen 15-mal, jeden Dienstag um 17.30 Uhr (Nov. bis März) und freuen uns über jeden neuen Aktiven. Auskunft bei WACHTLER Stefan, Tel. Nr. 0660 5676086

Seniorengruppe Neusiedl am See

Der **Grillnachmittag** am 20. Juni war wieder bestens besucht.



Bei herrlichem Wetter konnten als Ehrengäste Bürgermeister Kurt Lentsch und Stadtrat DI Thomas Halbritter begrüßt werden.



Dank des hervorragenden Essens und der Getränke, der köstlichen, hausgemachten Mehlspeisen und der tollen Stimmung dauerte das gemütliche Beisammensein bis in die Abendstunden.

Der Hochsommer legte am 24. Juli eine kurze Pause ein und schenkte den Seniorinnen und Senioren der Stadtgruppe bei der **Rundfahrt auf dem Neusiedler See** einen angenehmen Tag an Bord des Ausflugsschiffes der Fa. Knoll.

Nach der Begrüßung durch die Obfrau Inge Berger legte das Schiff von der Mole West ab und nahm Kurs Richtung Mörbisch.

Das Mittagessen, zugeliefert vom Rasthaus „Zur Alten Mauth“, war bereits in Neusiedl am See an Bord gebracht worden und wurde auf See gemeinsam eingenommen. Die zahlreichen Kuchen- und Mehlspeisspenden versüßten den Nachtsch, bevor Didi Bauer seine Ziehharmonika auspackte und für die musikalische Unterhaltung sorgte.

Der fröhlichen Stimmung konnte auch ein kurzer Regenschauer zwischendurch nichts anhaben.



Nach etwa 4 Stunden legte das Schiff, inzwischen war auch die Sonne zum Vorschein gekommen, wieder wohlbehalten an der Mole West an.

Am 11. August, einen Tag nach dem verheerenden Sturm mit Regen und Windspitzen bis 130 km/h, trotzten die Seniorinnen und Senioren in der **Neusiedler Csarda** dem erneut aufziehenden Gewitter.



Sie genossen teils „drinnen“, teils „draußen“ das über offenem Feuer in einem Kessel dargebotene Gulasch. Begleitende Musik und Gesangseinlagen der Hausherrin trugen zur angeregten Stimmung bei.

An dieser Stelle wiederum ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die das ganze Jahr über mit ihrem unermüdlichen Einsatz zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen - sei es durch das Austragen der Einladungen, organisatorische Aufgaben oder ihr Mitwirken vor Ort. Ein herzliches Danke auch allen Spendern, die die ÖSB-Stadtgruppe immer wieder mit Sachspenden unterstützen.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

Dienstag, 10. Oktober 2017, Oktoberfest

Dienstag, 7. November 2017, Martinigansl-Essen

Dienstag, 12. Dezember 2017, Weihnachtsfeier

Fünf Tipps für den Herbst

Kultur hat in Neusiedl am See immer Saison. Damit Sie sich an nassen, nebeligen Herbsttagen nicht langweilen, hat der Impulse Kulturverein ein humorvolles Herbstprogramm für Sie zusammengestellt. Impulse-Fans erwarten ein zünftiger Sautanz, vergnügliche Abende mit den Kabarettisten Lukas Resetarits, Klaus Eckel und den Kernölamazonen, ein außergewöhnlicher Literaturabend und heiter Besinnliches als Einstimmung auf Weihnachten mit Adi Hirschal.



Tipp 1. Kabarett mit Lukas Resetarits: „70 - leben lassen“

Im Oktober 2017 ist es so weit: Resetarits tritt in der Club der 70er ein. Der Programmtitel „70er“ bezieht sich aber auch auf eine politische Epoche des Aufbruchs in Österreich. Oft wurde Lukas als 68er bezeichnet, was aber so nicht stimmt. Was in Frankreich, Italien und Deutschland die 68er Bewegung war, erreichte Österreich erst mit einiger Verspätung, also waren wir besten-



falls 70er im historisch politischen Kontext. Die Generation der 70er, nunmehr im Lebensabend, bereitet sich einerseits aufs Ableben vor, andererseits machen sich menschenfreundliche Oldies Gedanken über die Zukunft der jungen Menschen von heute. Vielleicht schaffen wir gemeinsam einen neuen Aufbruch. (Ab)leben und leben lassen... Ja, und witzig wird es auch, das Kabarettstück Nummer 26 von Lukas und Kathrin Resetarits

7. Oktober, 20 Uhr, Neue Mittelschule Neusiedl am See (Eintritt: 25 €)

Tipp 2. Original Burgenländischer Sautanz

Unter dem Motto „O`gstochn is“ gibt es den traditionellen, original burgenländischen Sautanz anno dazumal. Dabei darf wirklich nichts fehlen: Geröstete Leber, Kesselfleisch, Bratwürstl, Blunzn, Grammeln und ein Zigeunerbratl. „Butcher“ Hans Schwarz zeigt an diesem Abend vor Ort, was man aus einer burgenländischen Sau alles machen kann. Dazu kann man burgenländische Jungweine sowie 50 verschiedene burgenländische Spitzenweine aus Magnumflaschen verkosten! Um den Abend so richtig unterhaltsam zu machen, spielt „D`original Sautanzmusi“

21. Oktober, ab 19 Uhr, Weinwerk-Stadl (Eintritt: VVK 30 €, AK 33 €)

Tipp 3. Lesung mit Petra Ganglbauer & Daniel Wisser

Ein außergewöhnlicher literarischer Abend mit kongenialer Musikbegleitung. Petra Ganglbauer, eine „Meisterin der Sprachverdichtung und spannungsreichen Bildsetzung“ (Günter Vallaster) liest lyrische Prosaminiaturen aus ihrem kürzlich erschienenen Buch „Wie eine Landschaft aus dem Jahre Schnee“. Daniel Wisser, Musiker, Schriftsteller und „einer der eigenwilligsten Künstler seiner Generation“ (Katja Gasser, ORF) wird Auszüge aus seinem im Frühjahr publizierten Roman „Löwen in der Einöde“ in seiner für ihn typischen Art frisch und frei vortragen. Umrahmt und ergänzt werden die beiden Literaten vom Eisenstädter Vollblutmusiker, Performancekünstler und Mitbegründer des Ensemble Zeitfluss Clemens Frühstück (Saxophon). Moderation: Karin Ivancsics
23. November, 19:30, Weinwerk – Vino Saal

Tipp 4. Kabarett mit den Kernölamazonen

„Kugel und Keks“ – die Weihnachtsshow: Alle Jahre wieder landen Caro und Gudrun als Kugel und Keks auf der Erde. Das ist ihr Schicksal. Sie wären gerne wieder Menschen, aber sobald sie sich einem männlichen Leckerli hingeben, stecken sie im Jahr darauf wieder in ihren



unförmigen Körpern. Nach Damensaunas, Klöstern und Altersheimen startet ein neuer Versuch der Enthaltsamkeit.

25. November, 20 Uhr, Weinwerk-Stadl (Eintritt: VVK 25 €, AK 27 €, Schüler/Studenten 20 €)

www.impulse-neusiedl.at

Tipp 5. Konzert-Lesung mit Adi Hirschal:

„Klingelingeling“ ...ein Singelingeling

....es weihnachtet sehr, wenn Adi Hirschal und seine Begleiter mit Worten großer Dichter und alten Volksweisen zum schönsten Fest des Jahres laden. Ein bisserl Besinnung, sehr viel Lachen und natürlich auch Musik. Keine Angst! „Die kleinste Big Band der Welt“ bleibt ihrem Stil treu und lässt nicht ab vom Original Strizzi Sound... Adi Hirschal und seine Freunde Wolfgang Tockner und Lennie Dickson feiern ein „Weihnachten mit Hüftschwung“.

1. Dezember, 20 Uhr, Weinwerk – Vino Saal

(Eintritt: VVK 25 €, AK 27 €, Schüler/Studenten 20 €)

www.impulse-neusiedl.at

Adventdorf 2017



Auch 2017 findet das Adventdorf am Anger statt und zwar vom 08. - 10. & 15.-17. sowie am 23. Dezember. Die Stadtgemeinde vergibt die 10 Hütten ausschließlich an Vereine. Die Hüttenmiete für sieben Tage beträgt 200 Euro. Die Einnahmen des Verkaufs sollen für die Kinder- & Jugendförderung des Vereins verwendet werden. Sollten Sie Interesse an einer Hütte haben oder das Adventdorf mit einer Darbietung bereichern wollen, wenden Sie sich bitte ehestmöglich an Mag. Katrin Bochdalofsky unter der Telefonnummer 02167-2300 oder bochdalofsky@neusiedlamsee.at

1. Preis für Jugendarbeit



Am 18. September 2017 zeichnete Jugendlandesrätin Astrid Eisenkopf im Landtagssitzungssaal in Eisenstadt 38 Bgld. Gemeinden mit dem Award „Deine Gemeinde - jung.aktiv.innovativ“ aus. Voraussetzung für diese Ehrung war, unter Erfüllung verschiedener jugendrelevanter Maßnahmen, 24 Punkte zu erreichen. Damit erhielt man eine Förderung von 1.000 Euro. Die drei Gemeinden mit den meisten Punkten erhielten 2.000 Euro. Die Stadtgemeinde Neusiedl am See ist eine der drei Gemeinden mit der höchsten Punktezahl und erhielt des-

halb neben der Förderung auch eine Urkunde sowie einen Sitzsack. Danke an das Team vom NEZWERK, das mit diversen Projekten für die Jugend an der Höchstpunktezahl maßgeblich beteiligt war.

Diese Zertifizierung ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird. Der Bogen der Kriterien spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung junger Menschen, über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu innovativen Zukunftsiniciativen und einer guten Öffentlichkeitsarbeit.

Dickdarmkrebsvorsorge

Dickdarmkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen. Allerdings ist gerade diese Krebsform, wenn sie frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar. Mit einer relativ einfachen Untersuchungsmethode, dem Nachweis von okkultem, also mit freiem Auge unsichtbaren, Blut im Stuhl ist eine Früherkennung von Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Auch heuer bietet unsere Gemeinde – in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Arbeitskreis für Sozial- und Vorsorgemedizin (BAKS) – allen Neusiedler/innen ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres eine kostenlose Unter-

suchung an. Nur durch die regelmäßige, also jährliche Teilnahme kann eine Steigerung der Erkennungs- und Heilungsrate gewährleistet werden. Sie haben einen Stuhltest zugestellt bekommen. Bitte verwenden Sie diesen entsprechend der mitgelieferten Beschreibung und geben Sie diesen bei Ihrem burgenländischen Hausarzt ab. Der Effekt dieser kostenlosen Vorsorgeleistung ist durch zahlreiche Studien nachgewiesen. Durch eine jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!

www.neusiedlamsee.at

Berichte der Stadtfeuerwehr



**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Ziviltechniker
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/ 80 49-0
Telefax 0 21 67/ 80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

**Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandchaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen**



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer
(Landschaftsplanung)

27.05.2017. Bezirksfeuerwehrgendleistungsbewerb in Pama

In Pama fand der 27. Bezirksfeuerwehrgendleistungsbewerb statt. Wir waren mit 16 Mädchen und Bur-schen vertreten. Nach der Anreise

Können unter Beweis stellen. Neben Spaß war natürlich auch Ernst angesagt. Beim Bewerb wurde dann von den Jugendlichen alles gegeben und es konnte der ausgezeichnete 16. Platz erreicht werden. Nochmals

herzliche Gratulation für die tolle „Wett-kampf-Saison 2017“.



17.06.2017 – Hauptdienstbesprechung und Inspizierung

Die diesjährige Hauptdienstbesprechung und Inspizierung unserer Wehr wurde erstmalig an einem Tag abgehalten.

um 13 Uhr trat unsere erste Gruppe im Bewerb Bronze, bei dem jedes Mitglied eine fixe Position in der

Bewerbsmannschaft hat, an. Danach folgte ein Silberdurchgang, bei dem jedes Mitglied seine Position im Zufallsprinzip ziehen muss. Zum Abschluss trat noch eine gemischte Gruppe in Bronze, allerdings ohne Wertung, an. Zwischen-

durch durfte unser Daniel bei den Neudorfer Kollegen aushelfen. Gegen 18 Uhr begann die Siegerehrung. Unsere Jugend konnte in Bronze mit Wertung den 5. Platz und in Silber mit Wertung den 4. Platz erreichen. Auch die gemischte Gruppe in Bronze ohne Wertung konnte den 4. Platz klarmachen. Die wohlverdient gewonnenen Pokale rundeten diesen erfolgreichen Wettbewerb perfekt ab. Was für eine tolle Leistung, wir sind stolz auf euch, macht weiter so!



Vom 6. - 8. Juli 2017 fand der Landesjugendbewerb mit Lager in Stegersbach statt.

Bei der „Lagerolympiade“ konnten die Jugendlichen bei den Stationen „Saugschlauchparcours“, „Spiegelkübelspritze“ „Baumstammsägen“ etc. ihre Geschicklichkeit und ihr

des Feuerwehrhauses einen Rückblick auf das „Arbeitsjahr 2016“. Anschließend wurde im Zuge einer Einsatzübung die Schlagkraft und das Können unserer Wehr vor den Beobachtern unter Beweis gestellt. Nach den lobenden Worten wurde zu einer Stärkung eingeladen.

28.06.2017 – Brand von Seehütten Mörbisch

Ein Großaufgebot von Einsatzkräften war bei diesem Brandeinsatz erforderlich. Bei Mörbisch/Fertörakos waren mehrere Seehütten in Brand geraten. Starker Wind (ca. 50-60 km/h) setzte weitere Hütten in Brand. Die Hilfskräfte aus Österreich u. Ungarn konnten mit großer Mühe ein Übergreifen auf weitere Hütten sowie des Schilfgürtels verhindern. In Summe wurden an die 10 Hütten vom Feuer zerstört. 5 Einsatzboote,

ca. 130 Einsatzkräfte mit rd. 20 Einsatzfahrzeugen standen im Einsatz.

Bootsbrand am 31.07.2017



Mittels Sirene und Rufempfänger wurde die STF Neusiedl am See um ca. 23:40 Uhr zu einem Brandeinsatz im Bereich Yachtclub/Mole West gerufen. Gleichzeitig wurden auch die Kameraden aus Weiden/See mitalarmiert. Zeugen hatten bereits mittels Feuerlöscher die Brandbekämpfung aufgenommen und Schlimmeres verhindert. Von Seiten der Einsatzkräfte konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und Entwarnung

gegeben werden. Neusiedl am See u. Weiden am See waren mit 2 Booten, mehreren Fahrzeugen und ca. 40 Mann/Frau im Einsatz.

10.09.2017 – Wanderung zur Florianikapelle

Die Feuerwehr lud zu einem gemütlichen Wandertag zur „Florianikapelle“ (zw. Kreisverkehr Gols u. Podersdorf) für die

Feuerwehrmitglieder und Freunde ein. An diesem schönen Herbstnachmittag erfolgte der Start beim Feuerwehrhaus. Ca. 70 Kinder und Erwachsene hatten sich eingefunden, um die ca. 8 km lange Strecke in Angriff zu nehmen. Mittels angefertigten Plan und vorbereiteten Bodenmarkierungen konnten wir uns nicht verirren. Nach einem kurzen Zwischenstopp beim Feuerwehrhaus Weiden – hier wurde auf alle zusammengewartet – ging es über Feldwege weiter zu unserem eigentlichen Ziel.



Bei der Kapelle angekommen, gab es dann für alle Teilnehmer eine verdiente Stärkung in flüssiger und fester Form.

Restaurant SONNENSTUBE

hotel wende
★★★★



Familienbrunch

15. Oktober
Kürbisbrunch

5. November
Ganslbrunch

19. November
Wildbrunch

3. Dezember
Nikolausbrunch

Erwachsene € 28,50 Kinder bis 5 Jahre gratis!
Kinder 6 - 8 € 12,-- und 9 - 11 Jahre € 16,--

Starten Sie perfekt in den Tag mit unserem **reichhaltigen Frühstücksbuffet** täglich 06:45 - 10:00 Uhr um € 15,-- pro Person.

7100 Neusiedl am See • Seestraße 40 • Tel: 02167-8111 • www.hotel-wende.at • anfrage@hotel-wende.at

Rotes Kreuz: Lesepatren-Programm im Bezirk Neusiedl



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Seit einigen Jahren führt das Rote Kreuz in mehreren Bezirken des Burgenlands sein Lesepatren-Programm durch. Nun wird es auch im Bezirk Neusiedl am See ausgerollt.

Sinnerfassendes Lesen gilt als Grundlage für das Lernpotential in anderen Fächern und als Chance für den weiteren Bildungs- und Berufsweg. Das Rote Kreuz hat sich zum Ziel gesetzt, Barrieren abzubauen und unterstützt mit dem Lesepatren-Programm Volksschulkinder in der Erkundung der Leselandschaft. Das Lesepatren-Programm wird nun auch an Schulen im Bezirk Neusiedl angeboten. „Wir haben bereits alle Schulen über das Projekt informiert und freuen uns, dass bereits 11 Schulen ihre Teilnahme bekanntgegeben haben“, schildert Christa Wendelin, die das Lesepatren-Team im Bezirk Neusiedl am See ehrenamtlich leitet. „Aufgrund des großen Erfolgs und der großen Nachfrage in anderen Bezirken wollen wir das Lesepatren-Programm auch im Bezirk Neusiedl anbieten. Dafür werden übrigens auch noch Lesepatinnen und Lesepatren gesucht.“



besonderer Bedachtnahme auf die pädagogischen und didaktischen Rahmenbedingungen der Zielgruppe die Leseschwächen erkannt und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Einzelnen spielerisch behoben. Hierbei kommt es zu keiner Unterscheidung zwischen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund.

Die Stunden mit dem Lesepatren bzw. der Lesepatrin erlebt das Kind in der jeweiligen Schule unter Aufsicht des Lehrpersonals (entweder im Rahmen des regulären Unterrichts oder im Rahmen der Nachmittagsbetreuung). Dies erfolgt nur nach erteilter Einverständniserklärung von Eltern und Lehrerinnen bzw. Lehrern. Der Lesestoff (Bücher) wird immer mit dem

Lehrkörper abgestimmt.

Nur dank der engen und guten Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht (Landesschulrat, Pflichtschulinspektor), der Leitung der jeweiligen Volksschule bzw. NMS und dem Österreichischen Jugendrotkreuz (ÖJRK) kann der erwartete Erfolg eintreten.

Wie funktioniert das?

Das Rote Kreuz organisiert Lesepatenschaften für Kinder, die Lesehilfe in Anspruch nehmen möchten und denen dies von Lehrerinnen und Lehrern empfohlen wurde. Die Schülerinnen und Schüler werden von der Volksschule (bzw. Neuen Mittelschule) proaktiv identifiziert und von den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern vorgeschlagen. Betreut werden die Schülerinnen und Schüler von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes, die ehrenamtlich mit den Kindern arbeiten und zu ihrer Weiterentwicklung beitragen. Dabei werden unter

Lesepatinnen und Lesepatren gesucht!

Für die Ausweitung des Programms auf weitere Schulen im Bezirk werden noch ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepatren gesucht, die bereit sind, eine Stunde pro Woche mit einem Kind gemeinsam zu lesen.

Nähere Informationen: lesepatren.neusiedl@b.rotekreuz.at, Rotes Kreuz Neusiedl Tel.: 02167/40408

Farbenmeister Kolar kann Holzfassaden effektiv mit ADLER Holzschutz gestalten

Kolar bringt Holzfassaden mit Metallic-Effekt!

Holzfassaden in schimmernden Grautönen oder mit Metallic-Effekt liegen voll im Trend. Kolar hat die richtigen Produkte: Pullex Silverwood nimmt die natürliche Vergrauung vorweg und schützt Fassaden auch während des Alterungsprozesses. Die absolut geniale Neuheit

ist aber Pullex Platin von ADLER: Die einzigartige Spezialpigmentierung sorgt unabhängig vom Farbton für spektakuläre, metallisch schimmernde Effekte. Mehr Info: ADLER Farbmeister Kolar in Neusiedl/See, Untere Hauptstr. 79, Tel. 02167/2698.



Günter Kolar (li.) und Helmut Schläffer:
„Holzfassaden mit spektakulärem metallischen Effekt oder schimmerndem Grau – mit den beiden ADLER Produkten Pullex Platin und Pullex Silverwood können Sie Ihre Fassade spannend gestalten und in Szene setzen!“

Kolar Baustoff GmbH
7100 Neusiedl/See · Unt. Hauptstraße 79
Tel. 02167/2698 · Fax DW 22 · www.kolar.co.at

hagebau **KOLAR**
DAS andere BAUGESCHÄFT

www.neusiedler-nachrichten.at

Gründung der Junior-Company „GenussWerkstatt“

Schüler/innen der 3. Klasse Fachschule für wirtschaftliche Berufe werden zu Jungunternehmer/innen

Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Wirtschaftswerkstatt betreiben die Schüler/innen der 3. Klasse Fachschule für wirtschaftliche Berufe im heurigen Schuljahr die Juniorfirma „GenussWerkstatt“.

Die Idee dahinter ist es, praktische Erfahrungen im Bereich Unternehmensführung - vor allem im Verkauf, der Eventplanung und Organisation - zu sammeln. Diese Ziele wurden bereits zu Beginn des Geschäftsjahres im September formuliert und so die Grundlage für dieses Unternehmen gelegt.

Die GenussWerkstatt produziert und verkauft pannonische Köstlichkeiten, wie z. B. Sirupe, Liköre, Marmeladen, Kräuteröle und Kräutersalze – ganz nach dem Leitmotto „regional – nachhaltig – saisonal – echt pannonisch“! Das Unternehmen wird nach kauf-

männischen Grundsätzen geführt und sollte auch Gewinne erwirtschaften. Deshalb wird begleitend zur Produktion auch auf die Bereiche Kalkulation- und Preisfindung, Marketing, Design und Eventplanung ein besonderes Augenmerk gelegt.

Gearbeitet wird in variablen Kleinteams mit einem hohen Anteil an Eigenverantwortung. Auch die Arbeitszeiten sind variabel und werden der jeweiligen Situation angepasst. Regelmäßige Besprechungen sollen gewährleisten, dass das Gesamtziel nicht aus den Augen verloren wird. Die Lehrer/innen fungieren nur als „Coaches“ mit unterstützender und beratender Funktion.

Mit der Erzeugung und dem Verkauf von regionalen und saisonalen Produkten hoffen die Jungunternehmer/innen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr!

PANNONEUM - unsere Schule lädt ein:

Kommen Sie und informieren Sie sich:

INFORMATIONSTAGE

Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 – 16.00

Hineinschauen, sich über einen ganz normalen Schulalltag informieren – das können Sie am Infotag!

BACKWORKSHOP

Freitag, 13. Oktober 2017, 14:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung: fv-wirtschaft@pannoneum.at

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 24. November 2017, 9.00 – 16.00

www.pannoneum.at

Das neue Kursprogramm für das Schuljahr 2017/2018 ist da!

Bereits Ende August wurde das neue Kursprogramm an alle Neusiedler Haushalte und in den Nachbargemeinden verteilt. Wir haben uns auch heuer wieder bemüht für das neue Kursjahr interessante und unterhaltsame Kurse für Gesundheit und Weiterbildung für Sie zusammenzustellen. Sie können in der Volkshochschule Bewegungs- und Gesundheitskurse, Sprachkurse, EDV-Kurse und Kreativitätskurse besuchen. Außerdem bieten wir die Möglichkeit an Theaterfahrten (Bundestheater, Musicals, Opern und Kabarett) teilzunehmen. Erstmals wollen wir heuer auch Theater abseits der großen Bühnen besuchen. Wir

fahren jeweils am frühen Abend mit dem Autobus

vom Gymnasium Neusiedl am See weg und Sie können den Theaterabend dann direkt ohne Parkplatzorgen genießen. Einige Kurse haben bereits in der letzten Septemberwoche begonnen.

Ein Einstieg bzw. eine Teilnahme an den Kursen

ist aber noch jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich im Büro der Volkshochschule in der Unteren Hauptstraße 48 (im Geschäftslokal der Fa. Beck). Kurshefte können zu den Geschäftszeiten der Volkshochschule (Montag und Mittwoch 8.00 bis 10.00 Uhr) jederzeit abgeholt werden. Außerdem ist auf unserer Homepage (www.vhs-neusiedl.at) das Kursprogramm einsehbar. Bei Fragen, Wünschen und Anregungen zu den Kursen stehen wir Ihnen auch telefonisch (0699 81 12 69 78 Frau Kagerer) zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher unserer Kurse. Nützen Sie und Ihre Freunde die Möglichkeit einer interessanten Weiterbildung.

www.vhs-neusiedl.at



GELUNGENER SCHULSTART IM GYMNASIUM NEUSIEDL



Die Tausender-Marke ist fast erreicht: Mit viel Schwung sind 997 Schülerinnen und Schüler im Gymnasium Neusiedl ins neue Schuljahr gestartet.

Für 166 von ihnen war der Gang in die Schule von besonderer Freude und Aufregung begleitet. Die Erstklässler/innen, die aus dem gesamten Neusiedler Bezirk kommen, sind in diesem Jahr in 6 Klassen untergebracht und haben in den vergangenen Wochen ihre neue Schule mit großer Neugier erkundet. Das Interesse, nach der

Volksschulzeit in eine Allgemeinbildende Höhere Schule zu wechseln, ist demnach ungebrochen.

Aber auch jene Schüler/innen des Gymnasiums, die nach der 8. Schulstufe bestimmen müssen, in welcher schulischen Einrichtung sie ihre Ausbildung fortsetzen, entscheiden sich vermehrt für den Verbleib in dieser Schule. 89 Mädchen und Burschen sind es im Schuljahr 2017/18, die im Neusiedler Gymnasium insgesamt 4 neu eingerichtete Oberstufenklassen besuchen.

Fragt man nach den Gründen für den Verbleib am Gymnasium, ist die häufigste Antwort die Möglichkeit einer fundierten Allgemeinbildung im natur- und geisteswissenschaftlichen Bereich. Vor allem der umfassende Fremdspracherwerb wird geschätzt. Die Oberstufe des Gymnasiums bietet mit vier Jahren den kürzesten Weg zur Matura, den Schüler/innen mit konkreten Vorstellungen von einem späteren Studium an Universität oder Fachhochschule gerne wählen.

Im Gymnasium Neusiedl freut man sich über die steigende Schülerzahl in der Oberstufe, die für die Qualität des Unterrichts an der Schule spricht.

www.gymnasium-neusiedl.at

3CK & Friends beim Vienna Business Run 2017



Am Donnerstag, dem 7. September 2017, nahmen Schülerinnen und Schüler der 3CK mit ihrem Klassenvorstand Prof. Hannes Nitschinger am 17. Vienna Business Run teil. Unterstützt wurde die 3CK noch von den Professorinnen Julia Karger, Sabine Fuchs und Elisabeth Knöbl. Insgesamt gingen 27 Teilnehmer/innen in 3er-Teams in den Kategorien Lauf und Nordic Walking für die Akademie der Wirtschaft an den Start.

Einige Sportler bereiteten sich bereits in den Ferien gemeinsam auf den Lauf vor. So stellte die 4,1 Kilometer lange Laufstrecke für niemanden ein Problem dar.

Für die Schüler/innen, die mitliefen, war es ein unvergessliches Erlebnis, gemeinsam mit über 31.000 weiteren Läuferinnen und Läufern an den Start zu gehen. An der Strecke befanden sich zahlreiche Zuschauer, die mit ihrem Applaus die Teilnehmer/innen unterstützten. Der Höhepunkt



des Laufs war eine abschließende Runde im Ernst-Happel-Stadion.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen unserer Starter wird überlegt,

nächstes Jahr mit noch mehr Schülerinnen und Schülern am Wien Energie Business Run teilzunehmen.

www.akwi.at

www.neusiedler-nachrichten.at

Neusiedler Sportmittelschule

**Neusiedler
Mittel
Schule**
Die Sportmittelschule

Das Schuljahr hat begonnen – wir sind schon wieder „voll im Geschäft“. Heuer besuchen über 80 neue Schülerinnen und Schüler unsere 1. Klassen. Herr Mayer Wolfgang wird die Fußballklasse führen, Frau Jandl Nicole, Frau Nittnaus Monika und Frau Fuchs Beatrix sind in den anderen Klassen als Klassenvorstand tätig.



Die SchülerInnen der 1. Klassen der Sport-NMS Neusiedl am See

Hohen Besuch hatten wir am Schulanfang, als Herr Landeshauptmann Hans Niessl und Herr af.Präsident des bgl. Landesschulrates Mag. Heinz Josef Zitz zu Besuch an unserer Schule waren. Sie stellten das neue burgenländische Lesebuch vor, das mit Unterstützung des LSR für Burgenland herausgegeben wird.



LH Niessl und Herr Präs. Mag. Zitz bei der Präsentation des Lesebuches

www.nms-neusiedl.at

Polytechnische Schule

Die Polytechnische Schule Neusiedl am See bietet den Jugendlichen vielfältig die Möglichkeit, sich in der Berufswelt zu orientieren und für sich selbst Schwerpunkte zu setzen.

In der PTS Neusiedl am See starten wir heuer mit drei Fachbereichen. Die 40 Jugendlichen können entscheiden, ob sie den Fokus auf Handel/Büro, auf Dienstleistung oder auf Metallbearbeitung le-

gen. Jedenfalls werden sie die bestmögliche Praxis- und Berufsvorbereitung erleben, um in den nächsten Jahren in einem Lehrberuf reüssieren zu können. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, nach Absolvierung der PTS noch eine weiterführende Schule zu besuchen, zu meist schließt aber die Berufsausbildung an die PTS an.

pts
POLYTECHNISCHE SCHULE
NEUSIEDL AM SEE
Lernen für die Praxis



Die beiden Klassen der PTS Neusiedl am See

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Röm. kath. Neue Mittelschule

Einkehrtag der 1. Klassen



...damit das Leben junger Menschen gelingt. Bei der Jugendbildung im Don Bosco Haus Wien stehen Schulklassen und Gruppen im Zentrum. Vernunft, Glaube und Liebenswürdigekeit sind Kennzeichen der Pädagogik Don Boscos.

Die Schülerinnen der 1. Klassen verbrachten mit ihren Lehrerinnen einen spannenden Einkehrtag, um sich besser kennenzulernen.

Übrigens: Ab dem Schuljahr 2019/2020 können auch Burschen unsere Schule besuchen.

Wallfahrt 2017

Wie jedes Schuljahr machten sich Schülerinnen und Lehrerinnen der NMS Klosterschule auf den Weg zur Wallfahrt nach Frauenkirchen. In drei Stationen wurde am Jahresthema „Herzensbildung“ gearbeitet. Wir freuten uns alle über den gelungenen Gottesdienst in der Basilika, die bis auf den letzten Platz mit Schülerinnen, LehrerInnen, Eltern und Großeltern gefüllt war.

Besonders schön war es, dass auch die KollegInnen im Ruhestand mit uns Messe feierten. Sie haben unser neues Wallfahrerkreuz gestiftet. Auch die neuen KollegInnen wurden bei der Messfeier willkommen geheißen.



Die Klosterschule
in Neusiedl am See
Neue Mittelschule



Röm. kath. Volksschule

Schulanfang in der Klosterschule

Zu Schulbeginn in der Klosterschule in Neusiedl am See war was los. Zum ersten Mal in der Geschichte der Volksschule wurden 3 erste Klassen eröffnet. Bei der Begrüßung im Schulhof durch Herrn Direktor Sascha Baumgartner warteten knapp 180 Schülerinnen und Schüler darauf, endlich in ihre Klasse gehen zu dürfen.

Doch nicht nur die große Zahl an Taferlklasslern hatte ihren ersten Schultag. Die neunklassige Volksschule erhielt auch Zuwachs im Lehrkörper. Insgesamt 5 neue Lehrerinnen unterrichten seit September 2017 die Kinder in der Volksschule der Klosterschule in Neusiedl am See.

In den Ferien wurde auch viel Fleiß in den Garten der Klosterschule gesteckt. Die Kinder bekamen ein neues Kletter- und Spielgerüst, einen Sandkasten für die Tagesbetreuung und große Schreibtäfel. Unter den

Spielgeräten wurde ein Kunstrasenboden ausgelegt und der Zaun am Gartenweg wurde erneuert.

Somit erhielt auch die Tagesbetreuung der Volksschule einen qualitativen Aufschwung. Alle sind vom Er-

gebnis der Arbeiten begeistert.



Die Klosterschule
in Neusiedl am See
Volksschule



Offener Proberaum

Nach der umfangreichen Renovierung konnten wir Ende Juni unseren Proberaum im Keller des Nezwerks endlich wieder mit einer offenen Probe eröffnen, zu der wir zahlreiche interessierte Gäste begrüßen durften.

Wir haben einen neuen Boden verlegen lassen und die



elektrischen Leitungen den neuen Gegebenheiten angepasst. Die Trennwand ließen wir entfernen, wodurch jetzt ein größerer Raum entstanden ist und Platz für mehr Personen ermöglicht.

Der Proberaum ist nun wieder offen für Musiker und Bands, die sich bei uns für ihre Termine melden können. Ansprechpartner dafür sind: Flo Sövegjarto und Gerry Postl sowie direkt das Nezwerkbüro.

proberaum@nezwerk.at

Adventlauf

Am 10. Dezember 2017 ab 12:30 veranstalten wir gemeinsam mit dem LTC Seewinkel den dritten Adventlauf in Neusiedl am See, der wieder vom Adventdorf am Anger starten wird und um das Neusiedler Zentrum geht.

Wie auch schon in den vorangegangenen Editionen gibt es dabei den Hauptlauf über 7,6 Kilometer, den Hobbylauf



über 3,8 Kilometer sowie den Schülerlauf über 1000 Meter und den Knirpsenlauf über 500 Meter. Auch für die Teilnehmer am Nordic-Walking-Bewerb werden wir wieder eine eigene Wertung haben.

Die Anmeldung für alle Bewerbe ist bereits offen. In den nächsten Wochen werden wir auch über Neuigkeiten und ein Gewinnspiel auf unseren Internetseiten aufmerksam machen.

miteinander leben in Stadt und Pfarre



Weiteres unter www.adventlauf-neusiedl.at und auf www.facebook.com/adventlaufneusiedlamsee

Gesunde Schule

Bereits zum vierten Mal stand die Gesunde Schule im Frühling wieder auf dem Programm, bei dem unter unserer Koordination die VS am Tabor, die VS und NMS im Kloster und auch das BG BRG Neusiedl am See wieder teilnahmen.

Themengebiete dieses Mal waren unter anderem: Krebsvorsorge, eine Krebshilfesammlung, Suchtprävention, gesunde Ernährung, Tanzen (mit der Tanzschule Pero), das Mona Mobil (mit jugendspezifischen Problematiken wie Ritzen oder KO-Tropfen), Selbstverteidigung (unter Anleitung der Polizei), Bewegung (Cooper-Test, Ausdauer-



er- und Zirkeltraining), Nahrung (Inhaltsstoffe), Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen, Geschmackssinn, gesunde Getränke selbst herstellen, Rückenschulung (mit Verena Schmidt-Wilhelm), Yoga (mit Daniela Meixner-Skudnigg), Schwimmen (mit der Schwimmunion Neusiedl am See), Segeln, Erste Hilfe und Petanque (unter Anleitung des Neusiedler Vereins).

www.nezwerk.at



9. Nov. 2017

19:00 Uhr

im Nezwerk

Generationenstammtisch - Mobilität Neusiedl am See

Die Stadtgemeinde Neusiedl am See veranstaltet gemeinsam mit dem NEZWERK wieder einen Generationenstammtisch, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen! Thema ist diesmal: „Neusiedl ohne Auto – geht das und wie?“

Wo, wann und wie könnte man in Neusiedl auf das Auto verzichten

28. Nov. 2017

19:00 Uhr

im Pfarrheim

CD Präsentation mit Lesung Michael Hess und Jakob Perschy

„Pannonisch ironischer Start in den Advent. Michael Hess & Harald Fink stellen ihre Advent-CD vor, dazu gibt's Geschichten von Jakob Michael Perschy. Lachen erwünscht!..

Eintritt freie Spende!

Dez. 2017



Nezwerkpunschhütte im Adventdorf Neusiedl am See

8. - 10. Dezember von 16:00 - 22:00 Uhr

Vorweihnachtliche Stimmung, Kleinkunst und Kultur verbunden mit Snacks, Punsch und Glühwein. Wir werden auch dieses Jahr wieder am Neusiedler Adventdorf am Anger mit einem Stand vertreten sein.

Das Adventdorf befindet sich am Anger in Neusiedl am See!



10. Dez. 2017

ab 12:30 Uhr



3. Neusiedler Adventlauf

Gemeinsam mit dem LTC Seewinkel veranstalten wir auch dieses Jahr wieder den Adventlauf. Die Strecke verläuft erneut - vom Adventdorf am Anger ausgehend - entlang der Hauptstraße, der Kellergasse und der Friedhofgasse durch den Kirchenpark zurück zum Platz am Anger, wo auch die Siegerehrung stattfindet.

Die Anmeldung für die Läufe ist bereits im Gange und geht noch bis zum 3. Dezember 2017 um 23:59. Nachnennung ist für jeden Lauf bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.

Das NEZWERK und der LTC freuen sich auf Ihre Teilnahme!
Weitere Informationen unter www.adventlauf-neusiedl.at

16. Dez. 2017

16:00 - 19:00 Uhr

im Nezwerk



Kekse backen

Am dritten Advent-Wochenende findet im Nezwerk das bereits traditionelle Kekse backen statt. Kinder können ihre ersten Weihnachtskrapferl selbst backen und diese auch gleich naschen.



FAHRSCHULE PANNONIA

NEUSIEDL am See www.pannonia.at ☎ +43 21 67 2984

3_WOchen_kurse

non_STOP
einsteigen jeden
di, fr 18 uhr, sa 9:00

3. okt >> 3. nov

gratis lern_app bei anmeldung mit diesem insert !

**HALLOWEEN
KURZ_KURS
25. okt**



inkl. warm up am
VR_fahrsimulator



shuttle_service

anmeldung JETZT!



klimaaktiv
mobil fahrschule

Firmung 2017



Bucsis Mark Martin
 Ettl Patrizia
 Gradik Florina
 Kling Markus
 Kroboth Matthias Jürgen
 Lentsch Sebastian Joel
 Müller Nico
 Pichler Harald
 Rittsteuer Julian
 Schwab Gloria
 Szilagyí Kevin
 Tot Mirella
 Wagner Jessica

www.helmreichfotografiert.at

Bartonek Jana
 Baumgartner Lisa
 Cerne Manuel
 Deutsch Emily
 Dragschitz Lisa
 Grabowski Lena Petra
 Groschner Yvonne
 Kiss Julian
 Reeh Conner
 Tillhof Jakob



www.helmreichfotografiert.at



Brenner Celine
 De Rocco Angelina
 Fandl Nadine
 Harrer Sophie
 Huber Katja Elfriede
 Pitzl Patrick
 Schmiedek Patrick
 Schneider Tanja
 Schneidl Antonia
 Tanyi Boldizsar
 Theiler Selina
 Unger Nico
 Wilhelm- Salzer Lisa

www.helmreichfotografiert.at



Bakos Anita
 Bauer Helena
 Fischbach Matthias Christoph
 Frantz Sarah
 Horvath Zyon
 Karner Ricarda
 Michalik Katharina
 Pellegrini Caroline
 Rausch Janina
 Rinalda Yannick Noel
 Ritschel Raphael
 Zechner Christoph

www.helmreichfotografiert.at

Bacher Alina Sophie
 Beck Andreas
 Gisch Lena
 Goldenits Philip Paul
 Hupfer Leonie
 Koppitsch Florian
 Samson Stephanie Maria
 Schwarz Selina
 Szüsz Verena
 Tofalvi Tamas



www.helmreichfotografiert.at

Startschuss zur Firmvorbereitung



Liebe Firmkandidatin, lieber Firmkandidat! Du bist in einem Alter, in dem Du in zunehmendem Maße die Verantwortung für Dein Leben spürst und übernimmst. In dieser Lebensphase feiert die Kirche das Sakrament der Firmung. Dabei kommt zum Ausdruck, dass Gott dich in deinem Leben begleiten möchte. In der Vorbereitungszeit bist du eingeladen, die Spuren Gottes in der Natur, im Leben der Menschen und bei dir zu entdecken. Lerne Menschen und Gruppierungen in der Pfarre kennen,

die versuchen, ein Werkzeug Gottes zu sein.

STARTSCHUSS DER FIRMVORBEREITUNG: 12. Nov. 2017, 15 Uhr

Zum Abschluss dieses Nachmittages feiern wir gemeinsam den Firmlings-eröffnungsgottesdienst!

Gefirmt werden können im nächsten Jahr alle Jugendlichen unserer Pfarre, die im heurigen Schuljahr die 4. Klasse der Neue Mittelschule oder des Gymnasiums besuchen (oder besuchen sollten) und die an der ganzen Firmvorbereitung gewissen-

haft teilnehmen.

Die Anmeldungen können abgeben werden

- im **Pfarramt** (Montag von 14 bis 17 Uhr, oder im Postkasten)
- in der **Sportmittelschule** bei der Religionslehrerin
- im **Gymnasium** bei Prof. Cornelia Stranz oder Prof. Walter Zorn
- in der **Klosterschule** bitte bei den Religionslehrerinnen

Dreikönigsaktion 2018 – Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht!

Auch 2018 wollen wir im Rahmen der Dreikönigsaktion wieder Spenden für Not leidende Menschen in der 3. Welt sammeln. Dazu werden wieder viele Kinder und Jugendliche am **2. und 3. Jänner** als Sternsingerinnen und Sternsinger in den Straßen in Neusiedl am See unterwegs sein, um die Geburt Christi zu verkünden und den Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen.

Um auch möglichst alle Häuser besuchen zu können, sind wir auf die Hilfe von vielen Kindern, Jugendlichen und Begleitpersonen angewiesen. Hiermit möchten wir alle Interessierten zum Mitmachen einladen!

Wenn DU mitmachen möchtest, melde dich bitte bis spätestens 8. Dezember 2017

- in der Sakristei
- bei deinem/r Jungcharleiter/in
- im Netzwerk
- bei Conny Stranz (0664 44 14 803)
- bei Thomas Harrer (0664 46 17 335)
- bei Martin Lentsch (0699 10 96 61 24)

Wir freuen uns auf deine Mitarbeit!
Das DKA - Team



Anmeldung - Dreikönigsaktion 2018

| | Name | Adresse | Telefonnummer | Geburtsjahr |
|---------------|------|---------|---------------|-------------|
| Sternträger | | | | |
| 1. König | | | | |
| 2. König | | | | |
| 3. König | | | | |
| Begleitperson | | | | |
| | | | | |

Bitte versuche eine Gruppe zusammenzustellen! Und finde eventuell eine oder zwei Begleitpersonen!
Bitte fülle das Anmeldeformular möglichst vollständig aus, um die Planung und Einteilung zu erleichtern!

In die Welt der Vergänglichkeit spricht der ewige und heilige Gott sein unvergängliches Wort.

Jochen Klepper



Fotoshooting mit Neusiedler SternsingerInnen

Im Jänner 2017 waren 28 Gruppen, 108 Kinder und Jugendliche und 42 Begleitpersonen, in Neusiedl als SternsingerInnen unterwegs. Im Zuge dieser Sternsingeraktion konnten € 18.498,85,- gesammelt werden, welche Not leidenden Menschen in der Dritten Welt zugutekommen. Auf dieses Ergebnis, aber auch auf die besonders hohe Zahl an engagierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen können wir wirklich sehr stolz sein. Umso mehr freut es uns auch, dass SternsingerInnen aus Neusiedl am See für die österreichweiten Pressefotos der Sternsingeraktion 2018 ausgewählt wurden. Dazu fand bereits im April ein eigenes Fotoshooting statt. Das Plakat kann schon jetzt auf der



Homepage www.sternsingen.at für dieses Fotoshooting Zeit genommen haben. angeschaut werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die sich

Das Jungscharlager 2017



Die katholische Jungschar Neusiedl am See war in diesem Jahr von 9.7. bis 14.7. auf Jungscharlager. Heuer haben 16 Betreuer die Woche für 54 Kinder gestaltet. Wir waren dabei zum ersten Mal im „Haus und Zeltplatz – Alter Pfarrhof“ in Hollenstein an der Ybbs zu Gast, wo wir, aufgrund

des herrlichen Wetters, nicht nur viel Zeit im Freien verbrachten, sondern auch einen Ausflug ins Strandbad an der Ybbs unternehmen konnten. Nachdem am Ende der Woche fünf Kinder verabschiedet wurden, weil sie im nächsten Jahr schon zu alt sind, um als Kinder mitzufahren,

hat die Jungschar fünf motivierte neue Jungscharleiter gewonnen. Um den Kindern und ihren Eltern einen Rückblick auf das Jungscharlager zu geben, findet auch heuer wieder im November unser Diabend mit den Fotos und Filmen statt.

Die Jungschar stellt sich vor

Als Team der katholischen Jungschar Neusiedl am See gestalten wir die wöchentlichen Jungscharstunden, veranstalten in den Sommerferien unser Jungscharlager und unterstützen die Pfarre bei Festen und Veranstaltungen.

Um unser Team vorzustellen, erscheinen in den nächsten Ausgaben der Neusiedler Nachrichten kurze Selbstporträts der Jungscharleiter.



Name: Thomas Gangl
Geburtsdatum: 27.5.1994
Beruf: Student
Universität: Medizinische Universität Wien
Hobbys: Jungschar, Rettungsdienst, lesen
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Weil es Spaß macht, gemeinsam mit einem engagierten Team die Jungscharstunden und das Jungscharlager zu gestalten.



Name: Felix Stöger
Geburtsdatum: 16.12.1999
Beruf: Schüler
Schule: Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt
Hobbys: fotografieren
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Aus Freude an der Gemeinschaft.



Name: Johannes Gaugg
Geburtsdatum: 1.2.2002
Beruf: Schüler
Schule: Gymnasium Neusiedl
Hobbys: Fußball, Tennis
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Weil ich Spaß habe, mit Kindern zusammen zu arbeiten.



Name: Sonja Goldenits
Geburtsdatum: 10.7.2002
Beruf: Schülerin
Schule: Gymnasium Neusiedl
Hobbys: lesen, zeichnen, Cello spielen
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Weil es mir Spaß macht, mit Kindern zu basteln und zu spielen.

Das Jungscharjahr 2017/2018

Das Jungscharjahr 2017/18 beginnt mit der ersten Jungscharstunde am Samstag, 16.9. um 14:00. Unsere Jungscharstunden finden, wie immer, jeden Samstag (außer an verlängerten Wochenenden und in Schulferien) von 14:00 bis 15:00 im Pfarrheim in Neusiedl am See statt. Alle Kinder und Jugendlichen von der 2. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Gymnasium und Neue Mittelschule sind uns dabei herzlich willkommen. Wenn das Wetter es zulässt, verbringen wir die Stunden im Kirchenpark, am Tabor oder bei einer Schnitzeljagd, bei Schlechtwetter bleiben wir im Pfarr-

heim.
 Wir freuen uns, auch heuer wieder viele altbekannte sowie neue Gesichter in den Jungscharstunden zu treffen.
 Wer Interesse hat, kann gerne an einem Samstag vorbeikommen und sich eine Jungscharstunde ansehen. Alle Infos über unsere Jungscharstunden und Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/kjsneusiedl).
 Auf Euer Kommen freuen sich die Jungscharleiter der katholischen Jungschar Neusiedl am See.

www.kjs-neusiedl.at

www.facebook.com/kjsneusiedl

■ GEBERIT

Das neue Wohlbefinden.

| Water®

Ein WC, das seine Benutzer mit Wasser reinigt, bringt eine neue Dimension der Sauberkeit in Badezimmer und Sanitärräume. Das angenehme Gefühl von Frische und Reinheit können auch Sie sich jetzt ganz einfach in Ihre eigenen vier Wände holen: mit Geberit AquaClean.

→ www.geberit-aquaclean.at

Ihr AquaClean Partner

KAROLYI

Großartige Erfolge für die Schwimmunion

Talente ließen im internationalen und nationalen Wettkampfgeschehen aufhorchen

Lena und Julia Grabowski sowie Manuel Dachs sorgten in diesem Sommer für großartige Ergebnisse bei hochkarätigen Schwimmwettkämpfen. Die drei Athleten der Schwimmunion Neusiedl am See (SUNS) gewannen insgesamt fünf Medaillen bei Österreichischen Staats- und Nachwuchsmeisterschaften.

Herausragend präsentierte sich einmal mehr das Aushängeschild der Neusiedler: Lena Grabowski holte nicht nur ihren ersten Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse über 200 m Rücken und Silber über 100 m Rücken, sie durfte erstmals auch internationale Erfahrung beim Europäischen Olympischen Jugendfestival (EYOF) in Győr (HUN) und bei der Junioren-EM in Netanya (ISR) sammeln, wo sie gemeinsam mit der OSV-Lagenstaffel den hervorragenden 6. Platz belegte. Die 15-Jährige darf auf ihre bis dato erfolgreichste Saison zurückblicken. Acht Trainingseinheiten im Neusiedler Hallenbad wöchentlich, unter der Betreuung des SUNS-Trainerteams, allen voran Hans Christian Gettinger, machten



diesen Erfolg möglich. Ihre Schwester Julia sorgte bei der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaft in Kapfenberg für einen weiteren Erfolg im Hause Grabowski. Über 100 m Brust landete sie im Vorlauf mit einem zurückhaltenden Rennen auf Platz fünf. Im Finale der besten Acht gelang es ihr, alle Kraftreserven zu mobilisieren. Sie schlug

schließlich als Zweite ihres Jahrganges (2004) im Ziel an. Eine tolle Leistung zeigte auch Emma Hareter (Jg. 2006). Sie durfte zum ersten Mal bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften teilnehmen. Mit dem Einzug ins 100 m Schmetterlings-Finale legte sie eine tolle Talentprobe ab. Im Finale belegte sie Rang fünf.

Erster SUNS-Titel im Freiwasser

Erstmals war ein Schwimmer der Schwimmunion Neusiedl am See (SUNS) bei der Open Water Staatsmeisterschaft am Start. Manuel Dachs, sonst nur im Becken zu finden, hat im Freiwasserschwimmen seine neue Leidenschaft entdeckt. Der Neusiedler schwamm über 5 Kilometer sensationell zum Österreichischen Juniorenmeister-Titel. Am Hechtsee in Kufstein legte der 17-Jährige die Langdistanz in der grandiosen Zeit von 1:10:16 Stun-

den zurück und siegte in der Juniorenklasse mit rund zwei Minuten Vorsprung. Gleichzeitig holte er sich damit auch den 6. Platz in der Allgemeinen Klasse. „Es war ein anstrengendes Rennen. Die erste der vier Runden von je 1,25 Kilometer musste ich alleine schwimmen, weil ich keine für meine Geschwindigkeit passende Gruppe gefunden habe. Das ging genauso auf die Substanz wie die 14 Grad kühle Außentemperatur“, resümierte der ausgepowerte,

aber zufriedene Juniorensieger nach dem Rennen.



www.su-neusiedl.at

www.neusiedler-nachrichten.at



HITZINGER
 CREATIVES EINRICHTEN
 7100 NEUSIEDL/SEE GARTENWEG 26 TEL. 02167/2595

Zu dritt 70 Jahre bei Jiu-Fit

Der Jiu-Jitsu Verein Ippon Neusiedl am See freut sich, drei Mitgliedern zum je 20- und 25-jährigen eifrigen Training bei Jiu Fit gratulieren zu können:

Rosa Gangl (20 Jahre), Martha Depauly und Angela Weissmann (je 25 Jahre) zeigen mit ihrer Teilnahme am Jiu Fit Training und am Vereinsleben immer wieder, wie jung sie geblieben sind. Sie sind auch ein Beispiel dafür, dass Bewegung – wie etwa bei Jiu-Fit – Spaß macht und Freude bereiten kann.

Ein besonderer Dank gebührt ihnen, dass Sie durch ihr Mitwirken im Verein einen überdies wertvollen Beitrag für die Jiu-Jitsu begeisterte Jugend leisten, der öffentliche Anerkennung verdient.

Herzlichen Dank und Glückwunsch für insgesamt 70 Jahre vorbildlich erfülltes Vereinsleben.



Trainingszeiten des Jiu Jitsu Vereins

Dienstag

18 – 19 Uhr ab 6 Jahre
19 – 20 Uhr ab 9 Jahre
20 – 21 Uhr Jugendliche
und Erwachsene

Freitag

19 – 20 Uhr ab 9 Jahre
20 – 21 Uhr Jiu Fit Gruppe Erwachsene

Zum Kennenlernen 4 kostenlose Schnupperstunden.

Einstieg jederzeit möglich. www.facebook.com/JJC.Ippon.Neusiedl

Unser Angebot für Ihre Photovoltaik-Anlage

| | |
|---------------------|--------------------------------------|
| PV-Anlage | 2,9 kw/p |
| Preis Komplett | € 5.987. ⁵⁰ |
| Klien Förderung | € - 797. ⁵⁰ |
| Endpreis | € 5.190.- |
| abzüglich Förderung | inklusive Montage und Inbetriebnahme |

| | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 4,06 kw/p | 5,22 kw/p |
| € 7.406. ⁵⁰ | € 8.965.- |
| € -1.116. ⁵⁰ | € -1.375.- |
| € 6.290.- | € 7.590.- |
| inklusive Montage und Inbetriebnahme | inklusive Montage und Inbetriebnahme |

Der Preis beinhaltet Montage und Inbetriebnahme auf einem Ziegel oder Welleternitdach auf einer Dachfläche und geschlossenem Modulfeld incl. 100m Solarkabel 4mm² und 15m AC Kabel. Ein dem Energieversorger (EVU) endprechender Hausanschluss muss vorhanden sein. Produkte von österreichischen und deutschen Prämiherstellern Fronius und Q Cells. Preis inkl. MwSt.

PHOTOVOLTAIKEXPERTE

expert PINETZ

Neusiedl am See, Altenburgerstraße 1
r.gottfried@pinetexpert.at, 06648233208

Immobilien Elfriede Kuhm
7100 Neusiedl am See - Hauptplatz 6
☎ + Fax 02167 / 41 666
📞 0676 / 351 60 37
📠 0699 / 18 79 32 38
✉ info@hit-real.com

www.hit-real.com

Neusiedl am See - sehr hochwertige Wohnung Top 11 im 2. Stock zu vermieten. ca. 700 m zum Seebad. HWB: 23, Wfl.: ca. 68m².
Miete: € 991,- inkl BK. + Strom + HZ. WG18/17

Neusiedl am See - Villa mit Charme und Blick auf den Kalvarienberg in ruhiger Lage zu verkaufen. HWB: 109,9 fGee: 3,67 Wfl.: ca. 198m². Grund: 529m².
Preis: € 599.000,- WH14/17

Neusiedl am See – neuwertige Mietwohnung zu vermieten. Keine Haustiere! Wfl. ges.: ca. 76 m².
Monatsmiete: € 830,- inkl BK., + Strom, HZ., Wasser. WG19/16

Jois -Baugrundstück mit Seeblick in totaler Ruhelage mitten in den Weingärten, am Ortsrand, zu verkaufen. Grund: 697m²
Preis: € 198.645,- BG07/17

Jois - moderne Gartenwohnung mit Seeblick zu vermieten. HWB: 13,66 fGee: 0,6 Wfl: ca. 58m²
Miete: € 827,87,- inkl. Ust. und BK., zzgl. Strom und Gas WG54/17

Jois – neuwertige Gartenwohnung Top 2/1 mit Seeblick, Garten und Terrasse zu verkaufen. HWB: 18,6 Wfl: ca. 77m²
Preis: € 299.000,- WG33/17

Mehrere Mietwohnungen in Neusiedl am See-Jois-Frauenkirchen-Halbturn-St. Andrä zu mieten.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN IMMOBILIEN, WOHNUNGEN, HÄUSER, INDUSTRIEOBJEKTE

miteinander leben in Stadt und Pfarre

37

Märchenwanderweg

Die Mäusegruppe des Kindergartens Gartenweg hat ein neues Projekt!

Seit einiger Zeit befassen sich die Kinder mit alten und neuen Märchen. Sie erleben die Märchen mit allen Sinnen. Die Puppenecke wird kurzerhand zum Dornröschenschloss umfunktioni-ert, im Gruppenraum schwebt ein riesiger Drache, in der Garderobe tanzen die Kinder zu mittelalterlicher Musik und in der Märchenschatztruhe wohnt ein lustiger Zauberer.

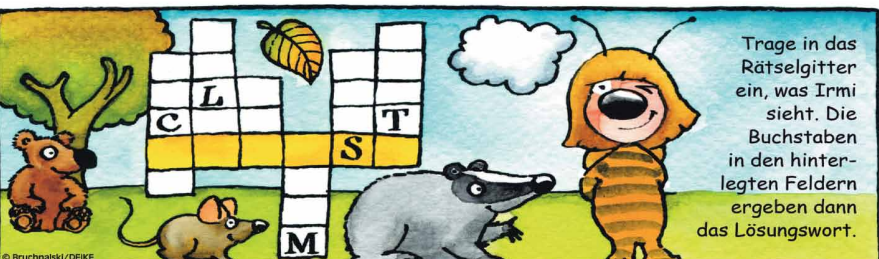
Damit alle Kinder von Neusiedl am See an diesen wunderbaren Geschichten teilhaben können, gestaltet die Mäusegruppe mit vielen großen und kleinen Helfern einen Märchenwanderweg bei der Naschmeile nahe dem Kalvarienberg. Im Laufe des Jahres entstehen so immer wieder neue Stationen mit Skulpturen und den Märchen zum Vorlesen. Viel Spaß beim Entdecken wünscht die Mäusegruppe!



Auf dem Oktoberfest gibt es viel zu entdecken. 1. Trage die gesuchten Begriffe in die leeren Kästchen ein. Die Buchstaben mit den gelben Ziffern verraten dir in der großen Felderreihe ganz oben, was das Oktoberfest ist. 2. Was steht auf vielen Postkarten, die man hier kaufen kann? Löse das Bilderrätsel!



Auflösung: 1. LUDWIG, THERESE, VOGEL, WOLKE, RIESENRAD, LOEWE, BAVARIADENKIMAL, ZELT, SCHÄUKEL, HOP-FEN, BREZEL, DIRNDL, RUTSCHBAHN, TUBA, THOMMEL, MÜNGENHER KINDL, MASS. Die Gesamtlösung lautet: DAS GROSSESTE VOLKSFEST DER WELT. 2. GRUSS VOM OKTOBERFEST = TRUHE, FASS, DOM, OTTER, GEIST.



Gehe so durch das Labyrinth, dass die Buchstaben hintereinander gelesen ein leckeres Getränk ergeben. Aber Achtung: Kein Weg darf gekreuzt oder zweimal gegangen werden.



Termine

**Fr. 8. Dezember –
Maria Empfängnis**

9 Uhr Gottesdienst
18 Uhr Abendmesse
19 Uhr Weihnachtskonzert mit den Chiquitas und dem Sternstunden-Ensemble im Pfarrheim

Sa. 9. Dezember

16 Uhr Weihnachtskonzert mit den Chiquitas und dem Sternstunden-Ensemble im Pfarrheim
18 Uhr Vorabendmesse

**So. 10. Dezember -
2. Adventsontag**

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst und Vorstellung der Ministranten und Jungscharkinder
18 Uhr Abendmesse

Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen.

**Vom Tod gefangen,
von Trauer beherrscht.
Ich mag nichts mehr hören,
sehen, fühlen.
Herr,
öffne mir die Ohren
für dein Wort,
öffne mir die Augen
für deine Wunder,
öffne mir das Herz
für deine Liebe.**

Weingut Emmerich & Christian Haider

Weine wie wir sie lieben.

Obere Hauptstraße 62 | A-7100 Neusiedl am See
+43(0)2167 8801 | Fax DW 4
www.haiderweine.at | office@haiderweine.at

Sie haben ihn verdient...

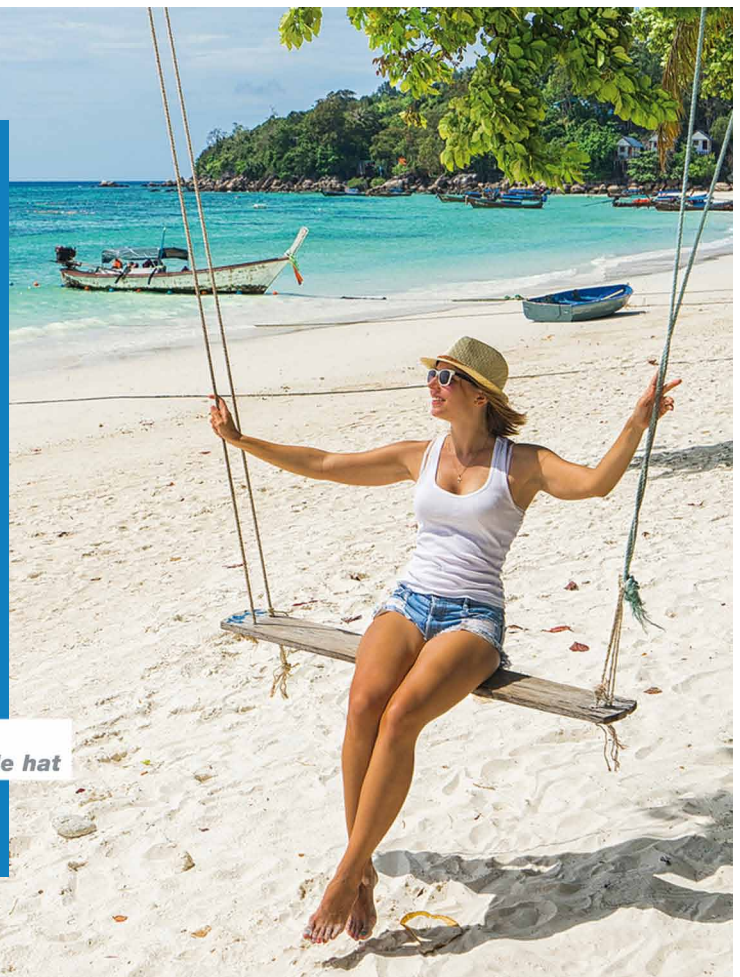
...den Urlaub , von dem Sie immer schon geträumt haben!

Vertrauen Sie auf die persönliche Beratung der erfahrenen **BLAGUSS** Reiseprofis, wir finden das beste Urlaubsangebot für Sie!

7100 Neusiedl/See, Hauptplatz 21
neusiedl@blaguss.at
T: 02167/8141

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat



Wir laden alle recht herzlich ein

Achtung!

ab 1. Oktober sind die Abendmessen um 18 Uhr, Begräbnisse um 15 Uhr

So. 1. Oktober - 26. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
15 Pfarrcafé
18 Uhr Abendmesse

Fr. 6. Oktober

15 Uhr Gebet in der Kalvarienbergkapelle
18 Uhr Abendmesse
18:30 Uhr bis 20:00 Uhr stille Anbetung

Sa. 7. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 8. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Familiengottesdienst
18 Uhr Abendmesse

Do. 12. Oktober

19 Uhr „Treffpunkt Frau“ im Pfarrheim

Sa. 14. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 15. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim
18 Uhr Abendmesse

Sa. 21. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 22. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
18 Uhr Abendmesse

Do. 26. Oktober - Nationalfeiertag

18 Uhr Abendmesse

Sa. 28. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 29. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
18 Uhr Abendmesse

**Für alle Kontaktpersonen:
Redaktionsschluss für
NN 4/2017: Mo. 13. Nov. 2017
Die NN 4/2017 erscheinen
Sa. 2. Dezember 2017**

Mi. 1. November - Allerheiligen

9 Uhr Gottesdienst
9:45 Gedenken der Kriegsoffer
beim Kriegerdenkmal
17 Uhr Abendmesse, anschließend
Friedhofsgang und Gräbersegnung

Do. 2. November – Allerseelen

9 Uhr Allerseelenmesse in der Stadtpfarrkirche für alle Verstorbenen unserer Pfarre, besonders jene der letzten 12 Monate

10:45 Uhr Allerseelenmesse
im Haus St. Nikolaus

Fr. 3. November

18 Uhr Abendmesse
18:30 Uhr bis 20:00 Uhr stille Anbetung

Sa. 4. November

18 Uhr Vorabendmesse

So. 5. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
15 Pfarrcafé
18 Uhr Abendmesse

Fr. 10. November

16:30 Uhr Martinsfest mit dem Heiligen Martin im Haus St. Nikolaus

Sa. 11. November - Festtag des Hl. Martin, Diözesan- u. Landespatron

18 Uhr Vorabendmesse
anschließend Weinsegnung

So. 12. November - 32. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Familiengottesdienst
15 Uhr Startschuss zur Firmvorbereitung
18 Uhr Jugendmesse

Sa. 18. November

18 Uhr Gedenkgottesdienst
für alle verstorbenen Kinder und Jugendlichen aus dem Dekanat Neusiedl mit
Dechant Mag. Roman Schwarz

So. 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kleinkindergottesdienst
im Pfarrheim
18 Uhr Abendmesse

Sa. 25. November

18 Uhr Vorabendmesse
in der Stadtpfarrkirche
18 Uhr ökumenischer Diözesanjugendgottesdienst „FeelTheDome“
im Eisenstädter Martinsdom

So. 26. November - Christkönigssonntag

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Neusiedler Männerschola
18 Uhr Abendmesse

Fr. 1. Dezember

18 Uhr Abendmesse
18:30 Uhr bis 20:00 Uhr stille Anbetung

Sa. 2. Dezember

18 Uhr Vorabendmesse
mit Adventkranzweihe
anschließend Eröffnung Adventbasar
der katholischen Frauenbewegung
im Pfarrheim

So. 3. Dezember - 1. Adventsonntag

Adventbasar der katholischen Frauenbewegung 9 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr
9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Familiengottesdienst mit
Vorstellung der Erstkommunionkinder
15 Pfarrcafé
16 Uhr Adventkonzert
des Chores der Stadtgemeinde
18 Uhr Abendmesse

Mi. 6. Dezember - Hl. Nikolaus - Patroziniumstag

6:30 Uhr Rorate- und Patroziniumsmesse
15 Uhr Andacht und
Nikolaus-Kindersegnung

Gottesdienstordnung an Wochentagen

(Bei Begräbnissen findet die Messe ausschließlich um 15:00 Uhr statt!)

Montag kein Gottesdienst

Dienstag, 10:45 Uhr Gottesdienst im Haus St. Nikolaus

Mittwoch, 18:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Weiden am See

Donnerstag, 17:00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Kloster

18:00 Uhr Abendmesse im Kloster

Rosenkranzgebet

jeden Montag und Mittwoch um 9 Uhr im NEZWERK